

Gebrauchsanweisung

ComStation PC

Artikel-Nr. 77060200

Da wir unsere Produkte kontinuierlich weiterentwickeln, können sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument.

© 2026 Tunstall GmbH

TUNSTALL, Flamenco, Comterminal, Comstation, ePat und TUNSTALL NURSECALL sind eingetragene Marken von TUNSTALL INTEGRATED HEALTH & CARE LIMITED

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise	5
1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.2. Wenn eine Störung angezeigt wird	7
2. Grundwissen	13
2.1. Software-Revision	14
2.2. Rufanlage der Systemfamilie Flamenco	15
2.3. Beispielstation	16
2.4. Was Sie noch wissen müssen	18
3. Gerätebeschreibung	19
3.1. Geräteansicht	20
3.2. Bedienoberfläche	21
3.3. Sprechstelle	27
4. Anmelden / Abmelden	29
4.1. Anmelden	30
4.2. Abmelden	31
5. Sprechverbindungen	33
5.1. Sprechverbindungen an der ComStation PC	34
5.2. Zustand der Sprechverbindung	35
5.3. So benutzen Sie die Sprechstelle	36
5.4. So stellen Sie die Lautstärke der Sprechstelle ein	37
5.5. Ruftonlautstärke einstellen	38
6. Rufe bearbeiten	39
6.1. Rufarten und Rufklassen	40
6.2. Anzeige der Rufarten und Rufklassen	41
6.3. Grundsätzliches Vorgehen	43
6.4. So bearbeiten Sie einen Ruf	44
7. Durchsagen	51
7.1. Durchsageziele	52
7.2. Stationsdurchsage und Stationspersonaldurchsage	53
7.3. Bereichsdurchsage (frei wählbarer Bereich)	54
7.4. Bereichsdurchsage (festgelegter Bereich)	56
7.5. Durchsage an mehrere Zimmer (Mehrfachlinie)	57
8. Anrufen	59
8.1. Zimmer Ihrer Station anrufen	60
8.2. ManagementCenter anrufen	61
8.3. Angerufen werden	62
9. Stationszusammenschaltung	63
9.1. Grundwissen zur Stationszusammenschaltung	64
9.2. Stationszusammenschaltung aktivieren/deaktivieren	66
10. Schichtbetrieb	67
10.1. Grundwissen zu Schichten	68
10.2. Schicht aktivieren/deaktivieren	70
11. Software beenden (nur für Systemadministration)	71

1. Sicherheitshinweise

Inhalt

1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise	6
1.2. Wenn eine Störung angezeigt wird	7

1.1. Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG

Beachten Sie zur Sicherheit des Personals sowie der Patientinnen und Patienten die folgenden Hinweise:

- Dieses Handbuch setzt voraus, dass Sie mit den Abläufen im Pflegedienst von Krankenhäusern vertraut sind.
- Sie müssen durch geeignete Maßnahmen, z. B. Schulungen, ausreichenden Kenntnisstand über Betrieb und Nutzung der Rufanlage erwerben. Diese Maßnahmen sind bei Bedarf zu wiederholen. Dieses Handbuch setzt den ausreichenden Kenntnisstand voraus.
- Achten Sie darauf, dass alle Zuleitungen des Gerätes immer angeschlossen sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchter Umgebung auf und sorgen Sie dafür, dass es nicht nass wird. Das Gerät wird mit Strom versorgt und darf deshalb nicht mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.
- Helles Sonnenlicht kann die Lesbarkeit des Bildschirms beeinträchtigen. Stellen Sie das Gerät an einem blendfreien Ort auf.

1.2. Wenn eine Störung angezeigt wird

Die Rufanlage überwacht ständig die für die Rufweiterleitung wichtigen Funktionen. Bei allen Störungen müssen Sie sofort zuständiges technisches Personal („Qualifikation Fachkraft für Rufanlagen“) informieren!

Informieren Sie sich über die einzelnen Störungsarten:



Abschnitt 1.2.1: „Wenn die Störungsanzeige rot blinkt“ (Seite 7)



Abschnitt 1.2.2: „Wenn die Netzwerkstörungsanzeige rot blinkt“ (Seite 11)



Abschnitt 1.2.3: „Wenn die Sprechstellenstörungsanzeige rot blinkt“ (Seite 12)

1.2.1. Wenn die Störungsanzeige rot blinkt

Abbildung 1. Störungsanzeige

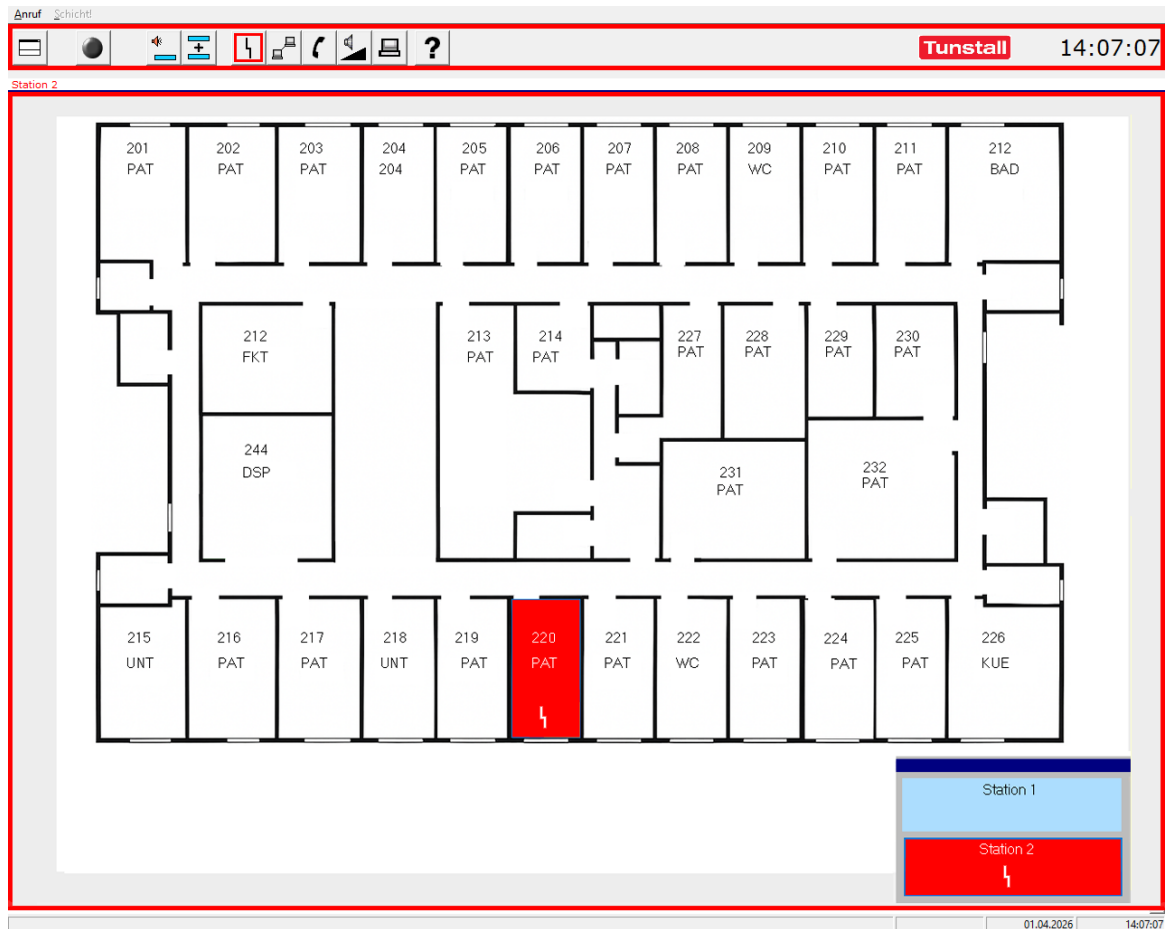




Wenn die Störungsanzeige rot blinkt, liegt eine Störung vor! Das bedeutet, dass Sie möglicherweise nicht mehr von jedem Zimmer gerufen werden können. Wenn eine Störung vorliegt, müssen Sie sofort zuständiges technisches Personal (Qualifikation „Fachkraft für Rufanlagen“) informieren!

Die Störungsanzeige blinkt, wenn eine neue Störung aufgetreten ist.

1. Um die Zimmer mit Störung zu lokalisieren, klicken Sie auf die Störungsanzeige .

Alle Zimmer und Stationen mit Störungen werden rot angezeigt. Die Bildschirmbereiche sind rot umrandet, um anzuzeigen, dass Sie sich im Störungsanzeigemodus befinden.



! WARNUNG
 Aktuelle Rufe werden in diesem Modus nicht in den Zimmern und Stationen angezeigt. Aktuelle Rufe werden nur an der Schaltfläche für Automatikabfrage ( ) in der Bedienleiste angezeigt und akustisch signalisiert. Wenn ein Ruf eintrifft, klicken Sie auf die Schaltfläche für Automatikabfrage in der Bedienleiste, oder drücken Sie das Scrollrad der Maus, oder drücken Sie die Automatikabfrage-Taste an der Sprechstelle.


- Weitere Informationen liefert das Listenfenster für **Phantomereignisse** und **Störungen**. Um dieses aufzurufen, klicken Sie auf  (Parken anzeigen) in der Bedienleiste.

Abbildung 2. Liste Störungen

Datum	Uhrzeit	Station	Teilneh...	Ort
30.03.2026	16:04:08	2	5	Station 2, 205 Patientenzimmer

Zwischen den Registerkarten **Phantomereignisse** und **Störungen** wechseln Sie durch Klicken auf den jeweiligen Reiter.





3. Wenn Sie die aktuelle Störung lokalisiert haben, wechseln Sie vom Störungsanzeigemodus zurück zum Abfragemodus, indem Sie erneut auf die Störungsanzeige  in der Bedienleiste klicken.

Tabelle 1. Störungsarten, die im Störungsanzeigemodus angezeigt werden

Störungsart	Teilnehmerstörung	Phantomereignis
Was ist passiert?	Ein Teilnehmer (z.B. ComTerminal), der an der ComStation PC korrekt konfiguriert wurde, hat eine technische Störung gemeldet.	Ein Teilnehmer (z.B. ComTerminal), der an der ComStation PC nicht korrekt konfiguriert wurde, hat ein Ereignis (Ruf, Anwesenheitsmeldung oder Störung) gemeldet.
Maßnahme zur Störungsbeseitigung:	Technisches Personal muss zum Störungsort gehen, um die Störung zu beseitigen.	Der Teilnehmer muss korrekt konfiguriert werden. Wenden Sie sich hierzu an technisches Personal.
In welcher Liste ist die Störung eingetragen?	Liste Störungen	Liste Phantomereignisse
Was ist im Störungsanzeigemodus zu sehen?	Zimmer und Station leuchten rot.	nichts
Wann verschwindet die Anzeige der Störung?	Automatisch, wenn die Störung am Störungsort beseitigt wurde.	Wenn die Liste Phantomereignisse durch Klicken auf Löschen gelöscht wurde.

Tabelle 2. Signalisierung der Störungsanzeige in der Bedienleiste



	Rot blinkt	Eine neue Störung (Teilnehmerstörung oder Phantomereignis) ist aufgetreten. Seit diesem Ereignis wurde der Störungsanzeigemodus noch nicht aufgerufen.
	Rot leuchtet	Alle vorhandenen Störungen (Teilnehmerstörungen und Phantomereignisse) sind alt, d.h. seit Auftreten dieser Störungen wurde der Störungsanzeigemodus bereits aufgerufen.
	Grau	Es liegt keine Störung (keine Teilnehmerstörung, kein Phantomereignis) vor.



HINWEIS

Ihr System kann so eingestellt sein, dass Phantomereignisse die Störungsanzeige nicht beeinflussen. D.h. wenn ein Phantomereignis vorliegt, führt dieses nicht zu einer roten Störungsanzeige. Nur Teilnehmerstörungen führen zu einer roten Störungsanzeige. Dennoch werden Phantomereignisse im Störungsanzeigemodus angezeigt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemverwalter, ob diese Einstellung bei Ihnen vorliegt.

Liste „Störungen“ aufrufen

- In der Liste **Störungen** werden alle Teilnehmerstörungen eingetragen.
 - Eine Teilnehmerstörung ist eine Störung, die von einem korrekt konfigurierten Teilnehmer (z.B. ComTerminal) gemeldet wird.
 - Teilnehmerstörungen werden zusätzlich im Störungsanzeigemodus durch rote Zimmer und Stationen angezeigt.
 - Ein Eintrag verschwindet aus der Liste, wenn die Störung am Störungsort beseitigt wurde.
1. Klicken Sie auf die Störungsanzeige  in der Bedienleiste, um in den Störungsanzeigemodus zu wechseln.
 2. Klicken Sie auf  (Parken anzeigen) in der Bedienleiste, damit das Listenfenster **Phantomereignisse** und **Störungen** unten am Bildschirm angezeigt wird.
 3. Klicken Sie auf den Reiter **Störungen**, um die Liste **Störungen** aufzurufen:

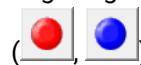
Phantomereignisse Störungen					Schließen
Datum	Uhrzeit	Station	Teilneh...	Ort	
30.03.2026	16:04:08	2	5	Station 2, 205 Patientenzimmer	

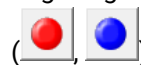
01.04.2026 | 14:11:09




WARNUNG

Aktuelle Rufe werden in diesem Modus nicht in den Zimmern und Stationen angezeigt. Aktuelle Rufe werden nur an der Schaltfläche für Automatikabfrage



() in der Bedienleiste angezeigt und akustisch signalisiert. Wenn ein Ruf eintrifft, klicken Sie auf die Schaltfläche für Automatikabfrage in der Bedienleiste, oder drücken Sie das Scrollrad der Maus, oder drücken Sie die Automatikabfrage-Taste an der Sprechstelle.


4. Um die Liste wieder zu schließen und den Störungsanzeigemodus zu verlassen, klicken Sie erneut auf die Störungsanzeige  in der Bedienleiste.




HINWEIS

Wenn Sie die Liste schließen wollen, ohne den Störungsanzeigemodus zu verlassen, klicken Sie auf **Schließen** in der Liste.

Liste „Phantomereignisse“ aufrufen

- In der Liste **Phantomereignisse** werden alle Phantomereignisse eingetragen.
 - Ein Phantomereignis ist eine Meldung (Ruf, Anwesenheitsmeldung, Störung) von einem an der ComStation PC nicht korrekt konfigurierten Teilnehmer (z.B. ComTerminal).
 - Ein Eintrag verschwindet aus der Liste, wenn die komplette Liste gelöscht wird durch Klicken auf **Löschen** unten links im Fenster.
1. Klicken Sie auf die Störungsanzeige  in der Bedienleiste, um in den Störungsanzeigemodus zu wechseln.

- Klicken Sie auf  (Parken anzeigen) in der Bedienleiste, damit das Listenfenster **Phantomereignisse** und **Störungen** unten am Bildschirm angezeigt wird.
- Klicken Sie auf den Reiter **Phantomereignisse**, um die Liste **Phantomereignisse** aufzurufen:

Phantomereignisse Störungen					Schließen
Datum	Uhrzeit	Station	Teilnehmer	Ereignis	
30.03.2026	16:10:09	2	1	Ruf	



Löschen


01.04.2026 | 14:09:20

**WARNUNG**

Aktuelle Rufe werden in diesem Modus nicht in den Zimmern und Stationen angezeigt. Aktuelle Rufe werden nur an der Schaltfläche für Automatikabfrage



(, ) in der Bedienleiste angezeigt und akustisch signalisiert. Wenn ein Ruf eintrifft, klicken Sie auf die Schaltfläche für Automatikabfrage in der Bedienleiste, oder drücken Sie das Scrollrad der Maus, oder drücken Sie die Automatikabfrage-Taste an der Sprechstelle.

- Um die Liste wieder zu schließen und den Störungsanzeigemodus zu verlassen, klicken Sie erneut auf die Störungsanzeige  in der Bedienleiste.

**HINWEIS**

Wenn Sie die Liste schließen wollen, ohne den Störungsanzeigemodus zu verlassen, klicken Sie auf **Schließen** in der Liste.

1.2.2. Wenn die Netzwerkstörungsanzeige rot blinkt

Abbildung 3. Netzwerkstörungsanzeige



Wenn die Netzwerkstörungsanzeige rot blinkt, müssen Sie sofort handeln:

Die Verbindung der ComStation PC zu der Rufanlage ist ausgefallen.

Reagieren Sie deshalb sofort:

- Informieren Sie unverzüglich zuständiges technisches Personal (Qualifikation „Fachkraft für Rufanlagen“).
- Sorgen Sie dafür, dass die Patientinnen und Patienten dennoch optimal betreut werden. Achten Sie auf die Anzeige der Zimmerleuchten.

1.2.3. Wenn die Sprechstellenstörungsanzeige rot blinkt

Abbildung 4. Sprechstellenstörungsanzeige



Wenn die Sprechstellenstörungsanzeige rot blinkt, müssen Sie sofort handeln:

Ihre Sprechstelle funktioniert nicht mehr. Sie können keine Gespräche mehr führen.

Reagieren Sie deshalb sofort:

- Informieren Sie unverzüglich zuständiges technisches Personal (Qualifikation „Fachkraft für Rufanlagen“).
- Sorgen Sie dafür, dass die Patientinnen und Patienten dennoch optimal betreut werden. Achten Sie auf die Anzeige der Zimmerleuchten.

2. Grundwissen

Inhalt

2.1. Software-Revision	14
2.2. Rufanlage der Systemfamilie Flamenco	15
2.3. Beispielstation	16
2.4. Was Sie noch wissen müssen	18

2.1. Software-Revision

Die Hilfe ist in die Software der ComStation PC integriert. Der Inhalt der Hilfe ist zusätzlich als PDF-Handbuch (Artikel-Nr. 00880517) verfügbar.

Die vorliegende Hilfe-Revision 1.0 gilt für die Software-Revision 3.23 der ComStation PC. Diese Hilfe bleibt auch in folgenden Software-Revisionen gültig, bis ein Software-Update mit einer neuen Hilfe ausgeliefert wird.

2.2. Rufanlage der Systemfamilie Flamenco

Die Systemfamilie Flamenco umfasst Rufanlagen für Krankenhäuser, Pflegeheime und ähnliche Einrichtungen.

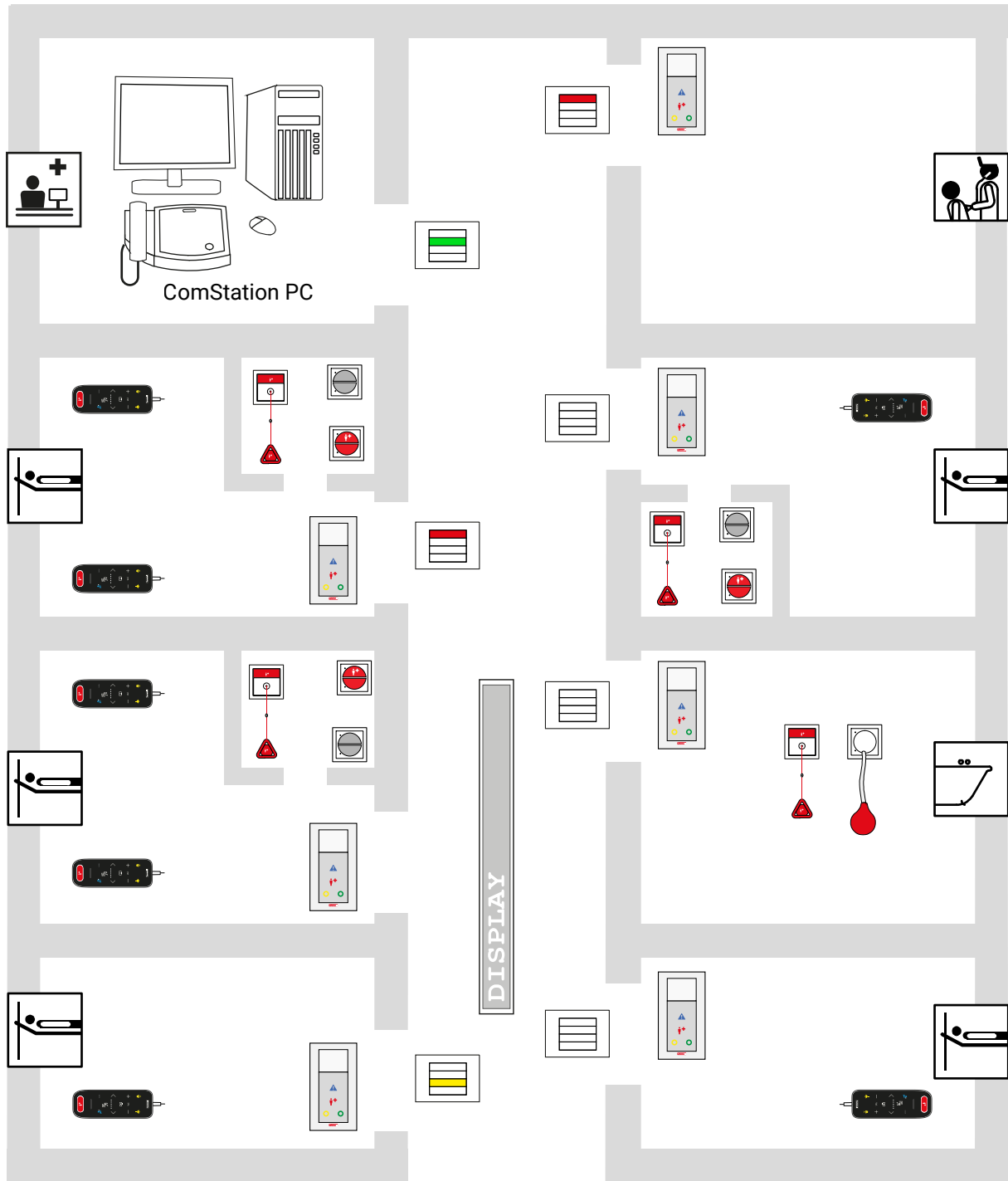
Wenn eine Patientin oder ein Patient Hilfe benötigt, drückt sie bzw. er die Ruftaste an ihrem bzw. seinem Rufgerät (z.B. ePat® lite oder PBK Hand). Der Ruf wird an der Abfragestelle am Dienststützpunkt der Station, der sog. ComStation PC, angezeigt und anschließend abgefragt.



Das Personal an der ComStation PC fragt die Patientin bzw. den Patienten nach dem Grund des Rufes und entscheidet, ob medizinisches Personal benötigt wird. Dann ermittelt das Personal an der ComStation PC, in welchen Zimmern sich medizinisches Personal befindet. Denn dieses drückt beim Betreten der Zimmer sog. Anwesenheitstasten, was ebenfalls an der ComStation PC angezeigt wird. Das Personal an der ComStation PC teilt dem medizinischen Personal mit, in welchem Zimmer Hilfe benötigt wird.

Das medizinische Personal eilt zum Rufort. Eine rot leuchtende Zimmerleuchte über der Tür des Patientenzimmers zeigt zusätzlich den Rufort an. Im Zimmer versorgt das medizinische Personal die Patientin bzw. den Patienten und stellt anschließend beim Verlassen des Zimmers den Ruf ab. Alle Signale, die den Ruf anzeigen, erlöschen.

Rufe, zu denen noch keine Sprechverbindung hergestellt wurde, die also noch nicht abgefragt wurden, nennt man frische Rufe. Rufe, die abgefragt wurden, aber noch nicht abgestellt wurden, nennt man abgefragte Rufe.

2.3. Beispielstation



	Zimmerleuchte
	ComTerminal

	ePat® lite
	Verschiedene Ruftaster
	Abstelltaster/WC
	Flurdisplay
	ComStation PC

2.4. Was Sie noch wissen müssen

2.4.1. Durchsagen

Neben der Rufbearbeitung werden von der ComStation PC auch Durchsagen getätigt, wahlweise nur an das Personal oder an alle Zimmer der Station.

2.4.2. Personalgruppen

Damit das Personal an der ComStation PC sofort das richtige medizinische Personal ansprechen kann, wird zwischen zwei Personalgruppen unterschieden. Man spricht von Personal 1 und Personal 2. Jede Personalgruppe hat eine eigene Anwesenheitstaste in den Zimmern (Personal 1 = grün, Personal 2 = gelb). Welches Personal sich in Ihrem Haus hinter den Bezeichnungen verbirgt, müssen Sie erfragen, da es in Ihrem Hause festgelegt wurde. Beispiel: Personal 1 = Pflegepersonal, Personal 2 = Ärztinnen und Ärzte.

2.4.3. Mithörsperre

Obwohl von der ComStation PC mit den Zimmern gesprochen werden kann, ist es nicht möglich, die Zimmer unbemerkt abzuhören. Denn jedes Zimmer hat eine Mithörsperre, eine technische Einrichtung, die das Mithören unmöglich macht. Sie wird erst aufgehoben, wenn in dem Zimmer ein Ruf ausgelöst wird oder wenn Personal seine Anwesenheit im Zimmer einschaltet. Es ist auch möglich, die Mithörsperre manuell einzuschalten, obwohl Anwesenheit eingeschaltet ist.

Ausnahme Kinderzimmer: Es ist möglich, dass Räume in der Rufanlage als Kinderzimmer eingestellt wurden. In diesen Räumen ist die Mithörsperre immer aufgehoben. Zur optimalen Versorgung der Patientinnen und Patienten können Sie bei Bedarf in diese Räume hineinhören, auch wenn kein Ruf vorliegt und kein Personal im Zimmer ist. Die Systemadministratorin bzw. der Systemadministrator teilt Ihnen mit, welche Räume als Kinderzimmer eingestellt wurden.

2.4.4. Rufnachsendung

In der Regel werden die Rufe an der ComStation PC am Dienststützpunkt angezeigt und abgefragt. Wenn die ComStation PC unbesetzt ist, werden die Rufe automatisch in die Zimmer nachgesendet, in denen Personal seine Anwesenheit eingeschaltet hat. Die Rufe können dann von dem medizinischen Personal im Zimmer über das ComTerminal abgefragt werden.

2.4.5. Stationszusammenschaltung

In betriebschwachen Zeiten können mehrere Stationen organisatorisch zusammenschaltet werden. Das heißt, in den zusammenschalteten Stationen werden alle Rufe der zusammenschalteten Stationen angezeigt und abgefragt.

2.4.6. Zonen und Schichten (Bereichspflege)

Stationen können organisatorisch in kleinere Einheiten (Zonen) unterteilt werden. Die Rufe einer Zone werden dann nur innerhalb der eigenen Zone nachgesendet. Die Einteilung der Zonen kann im Tagesverlauf verändert werden (Schichtbetrieb).

3. Gerätebeschreibung

Inhalt

3.1. Geräteansicht	20
3.2. Bedienoberfläche	21
3.3. Sprechstelle	27

Die ComStation PC ist eine Abfragestelle für den Dienststützpunkt der Station. Von der ComStation PC wird eine Station betreut.

In folgenden Situationen ist der betreute Bereich nicht identisch mit der Station:

- Stationszusammenschaltung, siehe Abschnitt 9: „Stationszusammenschaltung“ (Seite 63).
- Schichtbetrieb, siehe Abschnitt 10: „Schichtbetrieb“ (Seite 67).

3.1. Geräteansicht

Abbildung 5. Die ComStation PC



- [1] Bildschirm
- [2] Sprechstelle
- [3] Maus

3.2. Bedienoberfläche

Auf der Bedienoberfläche ist Ihre Station mit einer Bedienleiste am oberen Bildschirmrand zu sehen. Wenn bei Ihnen Stationszusammenschaltung vorgesehen ist, sind weitere Stationen als Voranzeige zu sehen.

Wie die Zimmer und Stationen dargestellt sind, kann sehr unterschiedlich sein und wurde bei der Einrichtung Ihrem Krankenhaus angepasst.

In der Grundrissdarstellung sind die Zimmer gemäß dem architektonischen Grundriss des Krankenhauses dargestellt. In der vereinfachten Darstellung sind die Zimmer durch einfache, rechteckige, aneinandergereihte Symbole dargestellt.

Auch die Farbwahl der Zimmer und Stationen wurde speziell für Ihr Krankenhaus abgestimmt.

3.2.1. Grundrissdarstellung



[1] Bedienleiste

[2] Stationsanzeige

[3] Zusammenschaltbare Stationen

[4] Statusleiste

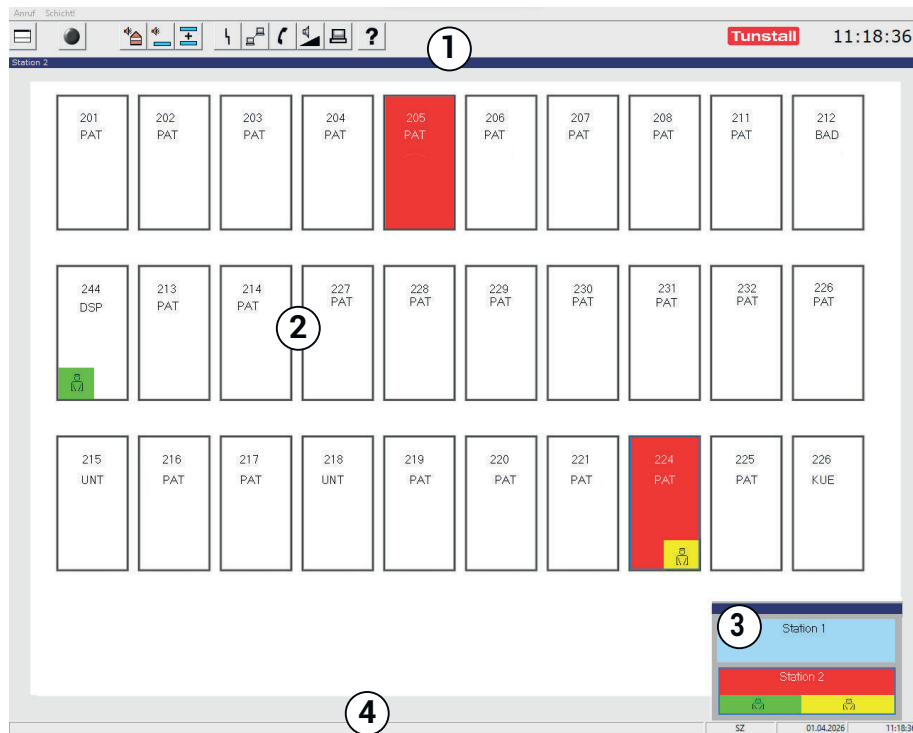
Zusammenschaltbare Stationen

Im Feld **Zusammenschaltbare Stationen** werden die Stationen angezeigt, die von Ihrer ComStation PC bei Stationszusammenschaltung betreut werden können. Die Station, deren Zimmer in der Stationsanzeige angezeigt werden, ist blau umrandet. Sie können zwischen den Stationen wechseln:

- Um die Zimmer einer anderen Station anzuzeigen, doppelklicken Sie auf die Station im Feld **Zusammenschaltbare Stationen**.

Die Station wird blau umrandet. Die Zimmer der Station werden angezeigt.

3.2.2. Vereinfachte Darstellung



- [1] Bedienleiste
- [2] Stationsanzeige
- [3] Zusammenschaltbare Stationen
- [4] Statusleiste

Zusammenschaltbare Stationen

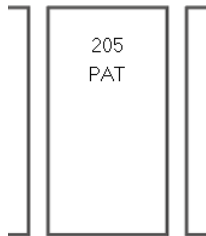
Im Feld **Zusammenschaltbare Stationen** werden die Stationen angezeigt, die von Ihrer ComStation PC bei Stationszusammenschaltung betreut werden können. Die Station, deren Zimmer in der Stationsanzeige angezeigt werden, ist blau umrandet. Sie können zwischen den Stationen wechseln:

- Um die Zimmer einer anderen Station anzuzeigen, doppelklicken Sie auf die Station im Feld **Zusammenschaltbare Stationen**.

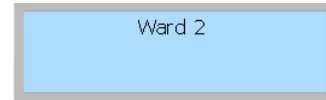
Die Station wird blau umrandet. Die Zimmer der Station werden angezeigt.

3.2.3. Darstellung von Zimmern und Stationen

Zimmer in der Stationsanzeige:

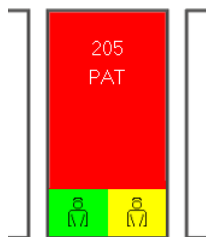


Station in der Anzeige der zusammenschaltbaren Stationen:

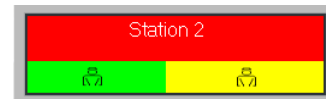






Während des Rufbetriebs werden in diesen Grundrissen Rufe und Personal-Anwesenheiten angezeigt:

Zimmer in der Stationsanzeige:



Station in der Anzeige der zusammenschaltbaren Stationen:


















	Farbe	Anzeige	Bedeutung
	rot	Ruf-Anzeige	Rufklasse Ruf oder Notruf wurde ausgelöst.
	blau	Ruf-Anzeige	Alarmruf wurde ausgelöst.
	grün	AW1-Anzeige	Personal 1 ist anwesend. (AW = Anwesenheit)
	gelb	AW2-Anzeige	Personal 2 ist anwesend.

3.2.4. Bedienleiste

Im folgenden sind die Anzeige- und Bedienelemente beschrieben, die in der Bedienleiste vorkommen können. Ihre ComStation PC ist jedoch speziell für die Zwecke Ihres Hauses konfiguriert, so dass nicht alle Elemente bei Ihnen vorkommen.

Tabella 3. Bedienleiste

Symbol	Funktion
	Parken anzeigen Zuletzt geparktes Zimmer-Fenster sowie die Listen Geparkte Rufe und Abgefragte Rufe anzeigen.
	Parken verbergen Zuletzt geparktes Zimmer-Fenster sowie die Listen Geparkte Rufe und Abgefragte Rufe verbergen.
	Automatikabfrage inaktiv Zurzeit kein frischer Ruf vorhanden.
	Automatikabfrage Dringlichster ^a frischer Ruf gehört zu Rufklasse Notruf oder Ruf. Zum Abfragen auf die Schaltfläche klicken.
	Automatikabfrage Dringlichster ^a frischer Ruf ist ein Alarmruf. Zum Abfragen auf die Schaltfläche klicken.
	Bereichsdurchsage (festgelegter Bereich) Durchsage an einen Bereich, der aus einer Liste ausgewählt werden kann.
	Stationsdurchsage Durchsage an alle Räume Ihrer Station oder alle Räume der Ihrer Station mit Personal.
	Stationszusammenschaltung Stationen zusammenschalten.
	Störungsanzeige Keine Störung in der Rufanlage für Ihre Station vorhanden.
	Störung! Blinkt rot, wenn eine neue Störung in der Rufanlage aufgetreten ist! Sofort technisches Personal informieren!

Symbol	Funktion
	<p>Netzwerkstörungsanzeige</p> <p>Keine Störung zwischen Ihrer ComStation PC und der Rufanlage.</p>
	<p>Netzwerkstörung!</p> <p>Blinkt rot, wenn die Verbindung zwischen Ihrer ComStation PC und der Rufanlage unterbrochen ist! Sofort technisches Personal informieren!</p>
	<p>Sprechstellenstörungsanzeige und Sprechstellenkonfiguration</p> <p>Keine Sprechstellenstörung an Ihrer ComStation PC vorhanden. Lautstärke der Sprechstelle einstellen.</p>
	<p>Sprechstellenstörung! und Sprechstellenkonfiguration</p> <p>Blinkt rot, wenn eine Störung an Ihrer ComStation PC vorliegt. Sofort technisches Personal informieren!</p>
	<p>Ruftonlautstärke einstellen</p> <p>Diese Schaltfläche ist nur vorhanden, wenn der Rufton über PC-Lautsprecher übertragen wird.</p>
	<p>Abmelden</p> <p>Von der ComStation PC abmelden.</p>
	<p>Hilfe</p> <p>Hilfe des Programms oder Softwarerevision aufrufen.</p>

^aDringlichkeit gemäß Funktion der Rufanlage.

Menü in der Bedienleiste

- **Anruf:** Wenn in Ihrem Krankenhaus eine zentrale Abfragestelle ManagementCenter vorhanden ist, können Sie diese anrufen.
- **Schicht!:** Schicht aktivieren oder Schicht deaktivieren für Schichtbetrieb.

3.2.5. Statusleiste

	SZ	01.04.2026	11:18:36
	SZ = Diese Station ist mit anderen zusammen-geschaltet.	Datum	Uhrzeit
	S1 (...8) = Schicht1 (...8) ist aktiv.		

3.3. Sprechstelle



[1] Handhörer

[2] Lautsprecher

[3] Mikrofon

[4] Automatikabfrage-Taste zur Abfrage des dringlichsten frischen Rufes.

4. Anmelden / Abmelden

Inhalt

4.1. Anmelden	30
4.2. Abmelden	31

Bevor Sie an der ComStation PC arbeiten, müssen Sie sich anmelden. Wenn Sie die ComStation PC verlassen, müssen Sie sich abmelden.

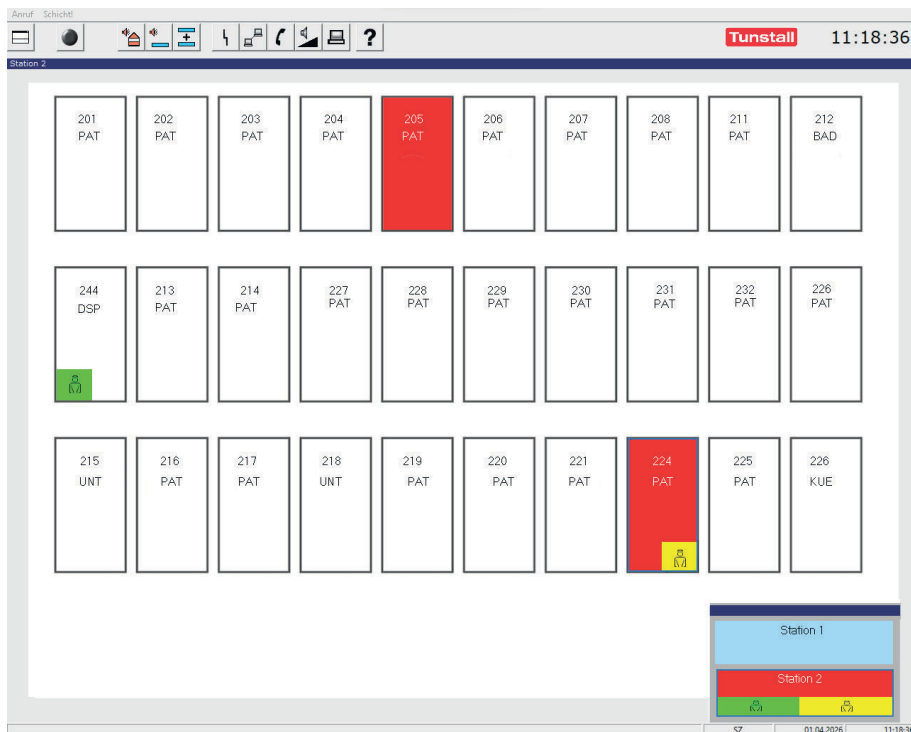
4.1. Anmelden

Die ComStation PC ist immer eingeschaltet. Bevor Sie sich anmelden, sehen Sie das Fenster **Anmelden?** auf dem Bildschirm:



- Klicken Sie auf **Anmelden**.

Sie sind angemeldet. Das Hauptfenster der ComStation PC erscheint. Das grüne Feld der Zimmerleuchte leuchtet, um anzuzeigen, dass die ComStation PC besetzt ist.



4.2. Abmelden

Jedes Mal, wenn Sie die ComStation PC verlassen, sollten Sie sich abmelden. Die Rufe für Ihre ComStation PC werden dann an eine andere Abfragestelle oder per Rufnachsendung auf die Station weitergeleitet.

Falls Sie sich nicht abmelden, wenn Sie die ComStation PC verlassen, werden die Rufe zwar ebenfalls weitergeleitet, aber erst nach einer voreingestellten Zeitverzögerung.

So melden Sie sich ab:

- Klicken Sie auf  (Abmelden) in der Bedienleiste.

Sie werden abgemeldet. Das Fenster **Anmelden?** für eine erneute Anmeldung erscheint. Das grüne Feld der Zimmerleuchte erlischt, um anzuzeigen, dass die ComStation PC unbesetzt ist.



ACHTUNG

Lassen Sie den Computer immer eingeschaltet und die Software der ComStation PC immer geöffnet; sonst wird eine Störung in der Rufanlage angezeigt.

5. Sprechverbindungen

Inhalt

5.1. Sprechverbindungen an der ComStation PC	34
5.2. Zustand der Sprechverbindung	35
5.3. So benutzen Sie die Sprechstelle	36
5.4. So stellen Sie die Lautstärke der Sprechstelle ein	37
5.5. Ruftonlautstärke einstellen	38

5.1. Sprechverbindungen an der ComStation PC

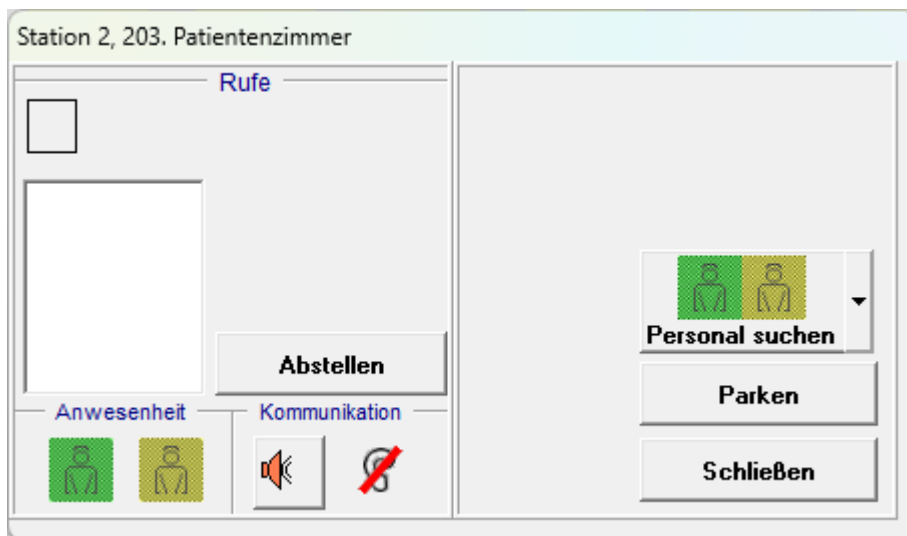
Von Ihrer ComStation PC stellen Sie Sprechverbindungen zu Zimmern Ihrer Station her. Sie sprechen z.B. mit Patientinnen und Patienten, die gerufen haben, oder mit medizinischem Personal, um Hilfe zu organisieren.

Wie Sie in den verschiedenen Situationen Sprechverbindungen herstellen, erfahren Sie in dieser Gebrauchsanweisung. In allen Fällen wird ein Fenster eingeblendet, wenn die Sprechverbindung hergestellt ist.

So stellen Sie zum Beispiel eine Sprechverbindung zu einem Zimmer her:

- Doppelklicken Sie auf das Zimmer.

Das Zimmer-Fenster erscheint. Die Sprechverbindung ist hergestellt.



5.2. Zustand der Sprechverbindung

In dem Fenster der Sprechverbindung (Zimmer-Fenster) erhalten Sie unter der Überschrift **Kommunikation** durch folgende Symbole Informationen zum Zustand der Sprechverbindung.

	Sprechverbindung	Ihr Mikrofon ist eingeschaltet. Die Person im Zimmer kann Sie hören.
blinkend		Hinweis! Durch Klicken auf dieses Symbol wird die Sprechverbindung geschlossen, ohne das Zimmer-Fenster zu schließen.
	Keine Sprechverbindung	Ihr Mikrofon ist ausgeschaltet. Die Person im Zimmer kann Sie nicht hören.
		Hinweis! Durch Klicken auf dieses Symbol wird die Sprechverbindung wieder hergestellt.
	Mithörsperre im Zimmer	Sie können nicht hören, was im Zimmer gesagt wird.
	Keine Mithörsperre im Zimmer	Sie können hören, was im Zimmer gesagt wird.
	Keine Mithörsperre im Zimmer. Aber es ist möglich, dass niemand antwortet	Sie können hören, was im Zimmer gesagt wird. Dennoch kann es sein, dass niemand antwortet.
blinkend		Ursache bei WC-Ruf oder WC-Notruf: WC-Rufe und WC-Notrufe werden in dem WC-Raum ausgelöst, der einem Patientenzimmer zugeordnet ist. Im WC-Raum selbst gibt es jedoch kein Sprechgerät. Es wird eine Sprechverbindung zu dem ComTerminal im Patientenzimmer hergestellt. Mit dem Rufenden im WC-Raum können Sie deshalb nicht sprechen, evtl. jedoch mit Personen, die sich im Patientenzimmer aufhalten.
		Ursache bei Diagnostikruf: Ein Diagnostikruf ist ein automatischer Ruf, der von einem Gerät (z.B. Monitor) ausgelöst wurde. Selbst wenn sich Personen im Zimmer aufhalten, wissen diese nicht, dass ein Ruf ausgelöst wurde.
	HINWEIS	Zeitlimit! Wenn Sie eine Sprechverbindung nicht innerhalb von einer Minute schließen, wird diese automatisch geschlossen.

5.3. So benutzen Sie die Sprechstelle

Nachdem Sie die Sprechverbindung hergestellt haben, benutzen Sie die Sprechstelle für die Sprechkommunikation.

Die Sprechstelle stellt Ihnen zwei Sprechrichtungen zur Verfügung, zwischen denen Sie wählen können: Mikrofon und Lautsprecher oder den Handhörer, siehe Abschnitt 3.3: „Sprechstelle“ (Seite 27).

Während eines Gesprächs können Sie zwischen diskretem Sprechen über Handhörer und Freisprechen über Mikrofon und Lautsprecher wechseln. Bei aufgelegtem Handhörer sind Mikrofon und Lautsprecher eingeschaltet; bei abgehobenem Handhörer ist dieser eingeschaltet.

5.4. So stellen Sie die Lautstärke der Sprechstelle ein

1. Klicken Sie auf  (Sprechstellenkonfiguration) in der Bedienleiste.

Das Fenster **Konfiguration der Sprechstelle** erscheint.



2. Stellen Sie die gewünschten Werte für die Lautstärke des **Lautsprechers** und des **Handhörers** ein, indem Sie an die gewünschte Stelle des jeweiligen Schiebers klicken. Falls Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen wollen, klicken Sie auf **Default**.



HINWEIS

Wenn der Rufton über die Sprechstelle übertragen wird, haben Sie hier die weitere Einstelloption Lautstärke des **Ruftons**.

3. Wenn Sie die Werte eingestellt haben, klicken Sie auf **Schließen**.


Die Lautstärke der Sprechstelle ist eingestellt.

5.5. Ruftonlautstärke einstellen

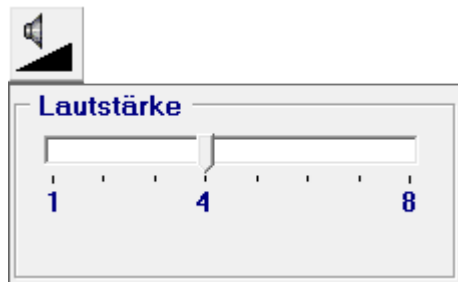
Dieser Abschnitt betrifft Sie nur, wenn der Rufton bei Ihnen über PC-Lautsprecher übertragen wird. Wenn der Rufton über die Sprechstelle übertragen wird, lesen Sie Abschnitt 5.4: „So stellen Sie die Lautstärke der Sprechstelle ein“ (Seite 37).

Sie können die Ruftonlautstärke einstellen, während ein Rufton erklingt oder wenn kein Ruf vorliegt.

So stellen Sie die Ruftonlautstärke des PC-Lautsprechers ein:

1. Klicken Sie auf  (Ruftonlautstärke einstellen) in der Bedienleiste.

Ein Schieberegler zum Einstellen der Ruftonlautstärke erscheint.



2. Stellen Sie den gewünschten Wert für die Ruftonlautstärke ein, indem Sie den Schieberegler bei gedrückt gehaltener linker Maustaste an die gewünschte Stelle schieben.

Die Ruftonlautstärke wird sofort eingestellt.

3. Wenn Sie den Wert eingestellt haben, klicken Sie auf eine beliebige Stelle des Bildschirms.

Der Schieberegler verschwindet.

6. Rufe bearbeiten

Inhalt

6.1. Rufarten und Rufklassen	40
6.2. Anzeige der Rufarten und Rufklassen	41
6.3. Grundsätzliches Vorgehen	43
6.4. So bearbeiten Sie einen Ruf	44

6.1. Rufarten und Rufklassen

Es gibt verschiedene Arten von Rufen. Es ist wichtig, dass Sie die Rufarten kennen, weil Sie dadurch einen Hinweis darauf bekommen, welche Hilfe die Patientin oder der Patient benötigt. Die Rufarten wiederum werden in drei Rufklassen – d.h. Prioritätsstufen – eingeteilt: Rufe, Notrufe und Alarmrufe.

Rufklasse	Rufart	Bedeutung
Rufe (niedrige Priorität)	Ruf	Diese Rufart kann auf zwei Arten ausgelöst werden: <ul style="list-style-type: none"> • Ein Rufgerät im Zimmer wurde ausgelöst. • Der Stecker eines Rufgerätes wurde von der Buchse abgezogen ^a.
	Abzugsruf	Der Stecker eines Rufgerätes wurde von der Buchse abgezogen. ^a
	WC-Ruf	In einem WC-Raum wurde ein Ruf ausgelöst.
	Tür-Ruf	An einer Eingangstür wurde „geklingelt“.
	Serviceruf	Eine Patientin oder ein Patient hat die Serviceruftaste an dem ePat® lite gedrückt, weil sie bzw. er eine nicht-medizinische Dienstleistung wünscht.
Notrufe (mittlere Priorität)	Notruf 1	Bei eingeschalteter Anwesenheit von Personal 1 wurde ein Ruf ausgelöst.
	Notruf 2	Bei eingeschalteter Anwesenheit von Personal 2 wurde ein Ruf ausgelöst.
	WC-Notruf	Bei eingeschalteter Anwesenheit von Personal wurde ein WC-Ruf ausgelöst.
	Diagnostikruf	Ein medizinisches Überwachungsgerät hat einen Ruf ausgelöst. Das kann z.B. ein Monitor sein, der bei Über- oder Unterschreiten eingestellter Grenzwerte einen Ruf auslöst.
Alarmrufe (höchste Priorität)	Alarm	Eine blaue Alarmtaste wurde gedrückt. Besonderes Personal (z.B. Reanimationsteam) wird benötigt.
	Brandmeldung	Die Brandmeldeanlage meldet einen Brandalarm. Verhalten Sie sich gemäß den Vorgaben in Ihrer Einrichtung.

^aOb das Abziehen des Steckers die Rufart „Ruf“ oder „Abzugsruf“ auslöst, hängt von technischen Bedingungen ab..

6.2. Anzeige der Rufarten und Rufklassen

Anzeige der Rufkasse

Zu welcher Rufklasse ein Ruf gehört, erkennen Sie optisch am Bildschirm:

Tabelle 4. Anzeige der Rufklassen

Rufklasse	Anzeige
Rufe	Rot blinkt langsam.
Notrufe	Rot blinkt schnell.
Alarmrufe	Blau blinkt sehr schnell.

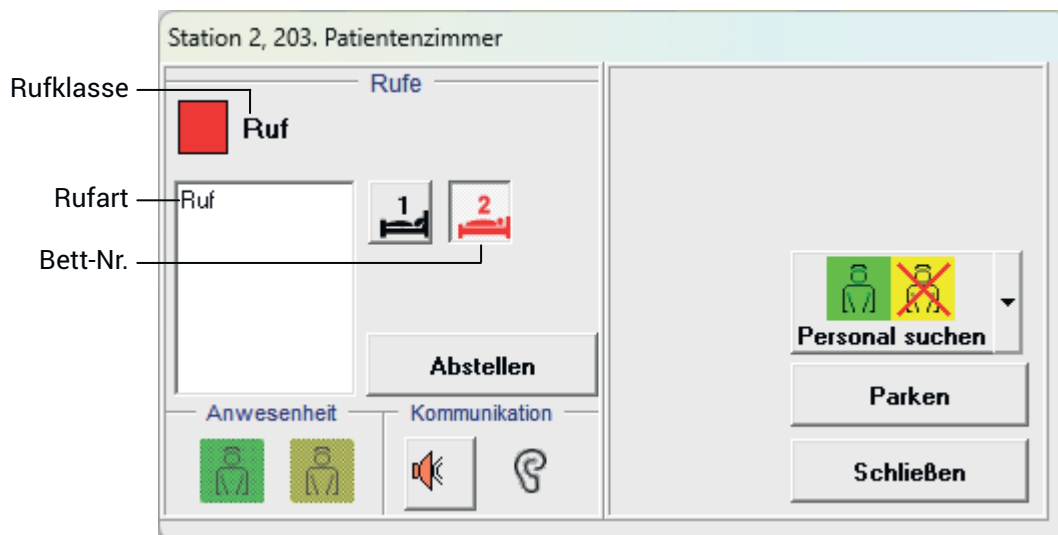
Diese farbigen Anzeigen erscheinen in den Darstellungen der Zimmer und der Stationen, siehe Abschnitt 3.2.3: „Darstellung von Zimmern und Stationen“ (Seite 23).

Wenn mehrere Rufe vorliegen, zeigt die Anzeige der Station den dringlichsten¹ (frischen) Ruf der Station an.

Ruftöne: Jede Rufklasse wird zusätzlich akustisch angezeigt. Lassen Sie Testrufe für die verschiedenen Rufklassen auslösen, damit Sie die Ruftöne kennen lernen.

Anzeige der Rufart

Die Rufart eines eingehenden Rufes erfahren Sie, wenn Sie den Ruf abfragen, d.h. eine Sprechverbindung zu dem Zimmer herstellen. Das Zimmer-Fenster erscheint.



Das Bett, an dem der Ruf ausgelöst wurde, ist rot markiert.

¹Dringlichkeit gemäß Funktion der Rufanlage.



HINWEIS

Nachdem Sie eine Sprechverbindung zu einem Rufort hergestellt haben, blinken die Ruf-Anzeigen nicht mehr. Sie leuchten aber noch. Die Rufe nennt man dann abgefragt. Vorher hießen sie frische Rufe.

6.3. Grundsätzliches Vorgehen

Rufbearbeitung läuft immer nach dem gleichen Muster ab. Dieses Muster stellen wir Ihnen hier vor. Danach erklären wir Ihnen, wie Sie es praktisch durchführen.

An Ihrer ComStation PC werden ein oder mehrere Rufe angezeigt. Diese Rufe bearbeiten Sie nacheinander.

Rufe, um die Sie sich noch nicht gekümmert haben, nennt man **frische Rufe**. Die Anzeige dieser Rufe blinkt.

Sie stellen die Sprechverbindung zu einem Rufenden her. Auf dem Bildschirm erscheint ein Fenster zu der Sprechverbindung.

Sie sprechen den Rufenden an. Im Gespräch klären Sie, welche Hilfe benötigt wird. Vielleicht genügt ein kurzer Ratschlag. Wenn das nicht ausreicht oder Sie gar nicht mit dem Rufenden sprechen konnten, z. B. weil er nicht reagiert, müssen Sie Personal zu Hilfe schicken. Ob dieses Personal zur Personalgruppe 1 oder 2 gehören soll, hängt von der Situation ab und muss von Ihnen entschieden werden.

Sie stellen eine Sprechverbindung her zu einem Zimmer, in dem Personal anwesend ist, und sprechen mit dem Personal.

Es kann sein, dass Sie für eine Rufbearbeitung mehrere Sprechverbindungen herstellen müssen. Das hängt vom Einzelfall ab. Solange der Ruf noch nicht endgültig erledigt ist, nennt man ihn **abgefragten Ruf**.

Erst wenn keine weitere Aktion mehr nötig ist, wird der Ruf **abgestellt**. In der Regel stellt das Personal den Ruf im Zimmer (durch Betätigen der Anwesenheitstaste) ab. Die Rufart „Ruf“ kann auch an der ComStation PC abgestellt werden. Alle anderen Rufarten müssen vor Ort abgestellt werden. Nach Abstellen des Rufes ist die Rufbearbeitung abgeschlossen.

6.4. So bearbeiten Sie einen Ruf

6.4.1. Ruf abfragen

Sie können zwischen zwei Varianten der Rufabfrage wählen:

- Sie nutzen die Automatikfunktion der ComStation PC, um den Ruf höchster Priorität automatisch abzufragen.
- Sie wählen den Ruf, den Sie abfragen wollen, selbst aus, und fragen ihn „manuell“ ab.

Dringlichsten² frischen Ruf automatisch abfragen

Sie können zwischen drei Möglichkeiten wählen:

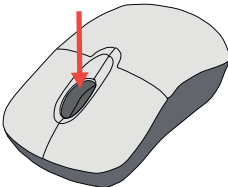
- Auf die (rot oder blau) blinkende Schaltfläche für „Automatikabfrage“ in der Bedienleiste klicken:



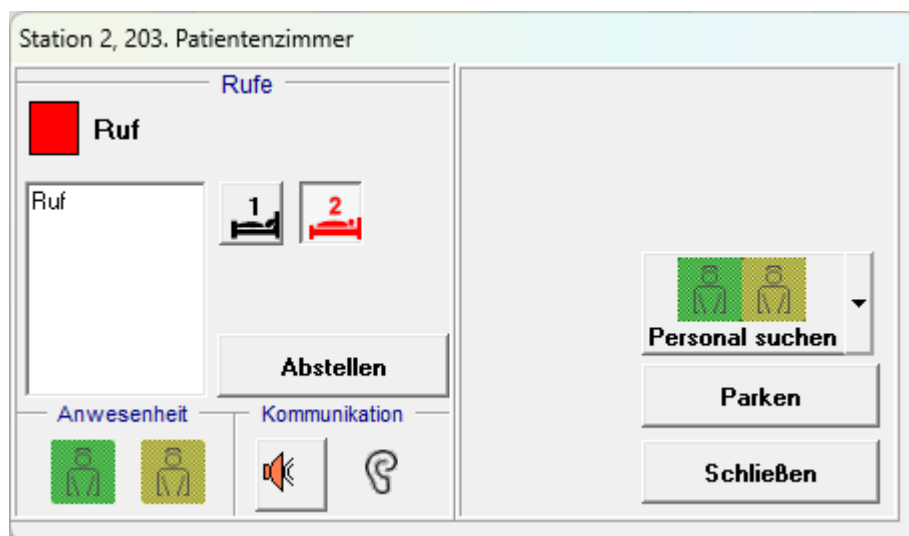
- Die Automatikabfrage-Taste an der Sprechstelle drücken:



- Auf das Scrollrad der Maus drücken:



Das Zimmer-Fenster des dringlichsten Rufes wird angezeigt. Die Sprechverbindung ist hergestellt.



²Dringlichkeit gemäß Funktion der Rufanlage.

Kein Gesprächspartner bei WC-Ruf, WC-Notruf oder Diagnostikruf?

Bei den Rufarten WC-Ruf, WC-Notruf und Diagnostikruf bekommen Sie möglicherweise keine Antwort. Sie werden darauf durch das Symbol „Ohr mit Rufzeichen“ aufmerksam gemacht:

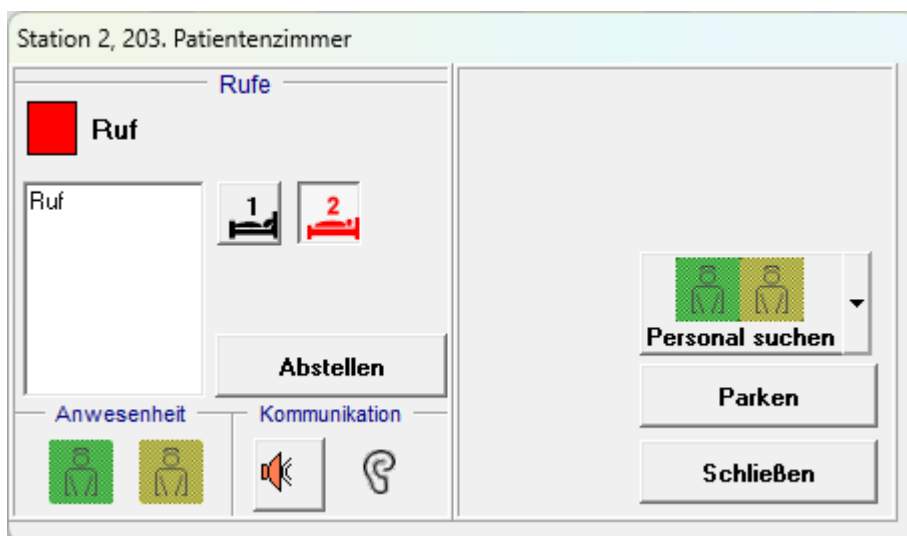


Details siehe Abschnitt 5.2: „Zustand der Sprechverbindung“ (Seite 35).

Beliebigen Ruf manuell abfragen

- Doppelklicken Sie auf das Zimmer.

Das Zimmer-Fenster erscheint. Die Sprechverbindung wird hergestellt. Der Ruf wird in der Liste **Abgefragte Rufe** eingetragen.





Kein Gesprächspartner bei WC-Ruf, WC-Notruf oder Diagnostikruf?

Bei den Rufarten WC-Ruf, WC-Notruf und Diagnostikruf bekommen Sie möglicherweise keine Antwort. Sie werden darauf durch das Symbol „Ohr mit Rufzeichen“ aufmerksam gemacht:



Details siehe Abschnitt 5.2: „Zustand der Sprechverbindung“ (Seite 35).

6.4.2. Mit dem Rufenden sprechen

- Benutzen Sie eine der Sprechrichtungen (entweder Mikrofon und Lautsprecher oder Handhörer).
- Wenn Sie die Sprechverbindung vorübergehend schließen wollen, klicken Sie auf die blinkende Schaltfläche  (Sprechverbindung).
- Um die Sprechverbindung wieder herzustellen, klicken Sie auf  (Keine Sprechverbindung).

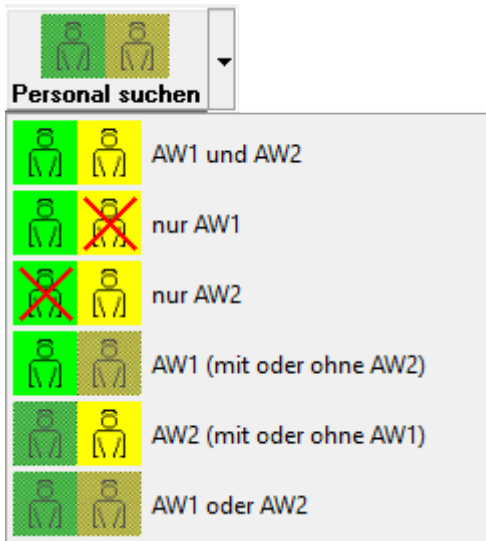
6.4.3. Personal automatisch suchen

Sie können Personal automatisch suchen lassen, das sich am nächsten zum Rufort aufhält:

1. Klicken Sie auf den Pfeil neben **Personal suchen**.

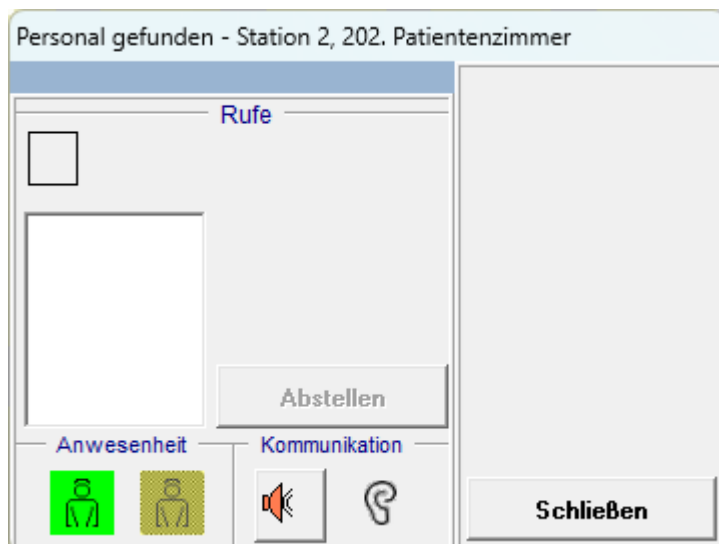


2. Wählen Sie aus, welches Personal (AW) sich in dem Zimmer aufhalten soll, zu dem Sie die Sprechverbindung herstellen möchten. Klicken Sie auf die gewünschte Variante.




3. Klicken Sie auf **Personal suchen**.

Das Fenster **Personal gefunden** wird eingeblendet. Die Sprechverbindung ist hergestellt.



4. Um mit dem Personal zu sprechen, benutzen Sie eine der Sprechrichtungen.
 - Wenn Sie die Sprechverbindung vorübergehend schließen wollen, klicken Sie auf die blinkende Schaltfläche (Sprechverbindung).
 - Um die Sprechverbindung wieder herzustellen, klicken Sie auf (Keine Sprechverbindung).

- Um das Fenster und die Sprechverbindung wieder zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.
- Wenn Sie die Sprechverbindung zum Rufort wieder herstellen wollen, klicken Sie auf  (keine Sprechverbindung) im Zimmer-Fenster des Ruforts.

**HINWEIS**

Die Personalvariante, die Sie ausgewählt haben, wird gespeichert. Wenn Sie das nächste Mal Personal suchen, wird Ihre letzte Auswahl bereits auf der Schaltfläche **Personal suchen** angezeigt. Um diese Variante erneut zu verwenden, klicken Sie direkt auf **Personal suchen** (nicht auf den Pfeil).

6.4.4. Zimmer-Fenster schließen

- Um das Zimmer-Fenster zum Rufort zu schließen, ohne den Ruf abzustellen, klicken Sie auf **Schließen**.

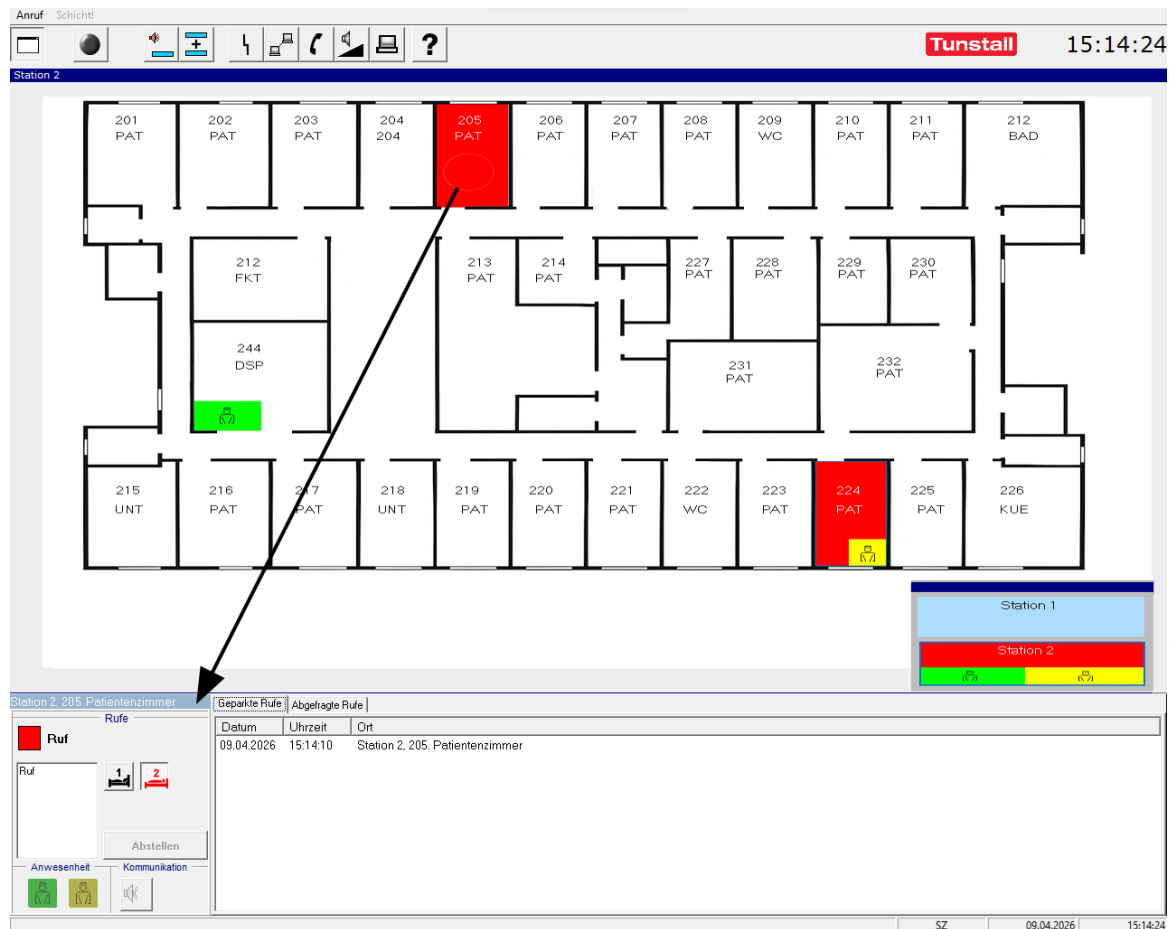
Das Zimmer-Fenster und die Sprechverbindung werden geschlossen. Der Ruf bleibt weiterhin in der Liste **Abgefragte Rufe** eingetragen.


6.4.5. Zimmer-Fenster parken

Wenn Sie das Zimmer-Fenster des Rufortes schließen und merken wollen, müssen Sie das Fenster parken. Das ist z.B. sinnvoll, wenn Sie Personal nicht automatisch sondern „manuell“ suchen wollen.

- Klicken Sie auf **Parken** im Zimmer-Fenster.

Die Sprechverbindung wird geschlossen. Das Zimmer-Fenster wird am Bildschirmrand geparkt. Der Ruf wird in der Liste **Geparkte Rufe** eingetragen.



2. Wenn Sie die Sprechverbindung zu dem geparkten Zimmer-Fenster wieder herstellen wollen, klicken Sie auf  (keine Sprechverbindung).

Personal „manuell“ suchen

So sprechen Sie Personal an, z.B. während Sie den Ruf geparkt haben:

1. Doppelklicken Sie auf das gewünschte Zimmer mit Personal.
Die Sprechverbindung wird hergestellt. Das Zimmer-Fenster erscheint.
2. Sprechen Sie mit dem Personal über die Sprechstelle.
3. Wenn Sie das Gespräch beendet haben, klicken Sie auf **Schließen**.

Die Sprechverbindung und das Zimmer-Fenster werden geschlossen.

6.4.6. Ruf abstellen

Wenn der Ruf erledigt ist, jedoch nicht vom Personal im Zimmer abgestellt wurde, müssen Sie ihn abstellen.



HINWEIS

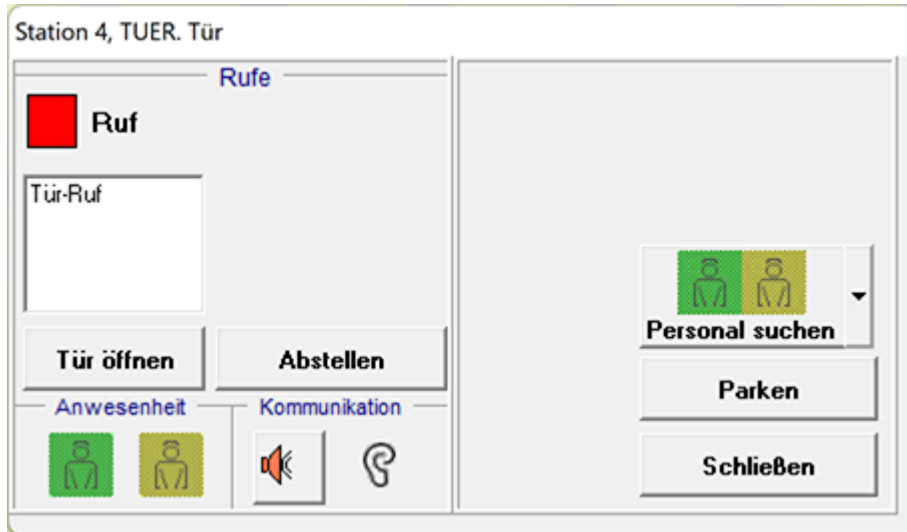
Sie können nur Rufe der Rufarten Ruf und Servicruf an der ComStation abstellen. Alle anderen Rufarten können nur im Zimmer abgestellt werden.

1. Klicken Sie auf **Abstellen** im Zimmer-Fenster des Rufortes.

- Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.

Der Ruf wird abgestellt. Er ist auf dem Bildschirm gelöscht. Die Rufbearbeitung ist abgeschlossen.

Sonderfall Tür-Ruf



- Wenn Sie die Person an der Tür hereinlassen wollen, halten Sie **Tür öffnen** mit der linken Maustaste gedrückt. Der Türöffnungsmechanismus wird solange ausgelöst, wie Sie die Taste gedrückt halten.
- Um den Tür-Ruf abzustellen, klicken Sie auf **Abstellen**.
Der Tür-Ruf wird abgestellt.
- Um das Fenster zu schließen, klicken Sie auf **Schließen**.

6.4.7. Liste „Abgefragte Rufe“

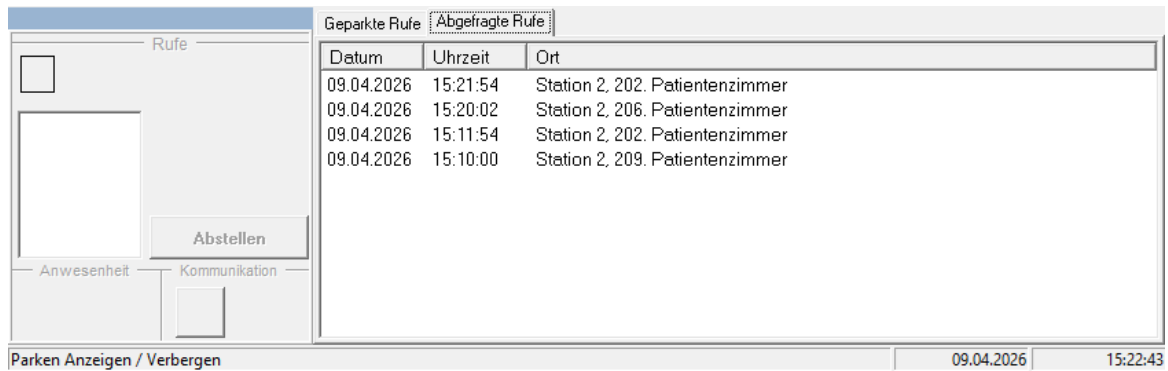
- In der Liste **Abgefragte Rufe** sind alle Rufe eingetragen, die von der ComStation PC abgefragt wurden.
- Die Liste ist chronologisch sortiert. Der neueste Eintrag steht oben.
- Sie können die Sprechverbindung zu einem abgefragten Ruf in der Liste erneut herstellen, indem Sie in die Zeile der Liste doppelklicken.
- Die Liste enthält maximal 50 Einträge. Für jeden folgenden Eintrag wird der älteste Eintrag aus der Liste gelöscht.


Liste „Abgefragte Rufe“ aufrufen

- Klicken Sie auf  (Parken anzeigen) in der Bedienleiste.

Das Listenfenster für **Abgefragte Rufe** und **Geparkte Rufe** sowie der zuletzt geparkte Ruf werden angezeigt.

- Um zu der Liste „Abgefragte Rufe“ zu wechseln, klicken Sie auf den Reiter **Abgefragte Rufe**.




3. Wenn Sie die Liste **Abgefragte Rufe** wieder schließen wollen, klicken Sie auf  (Parken verbergen) in der Bedienleiste.

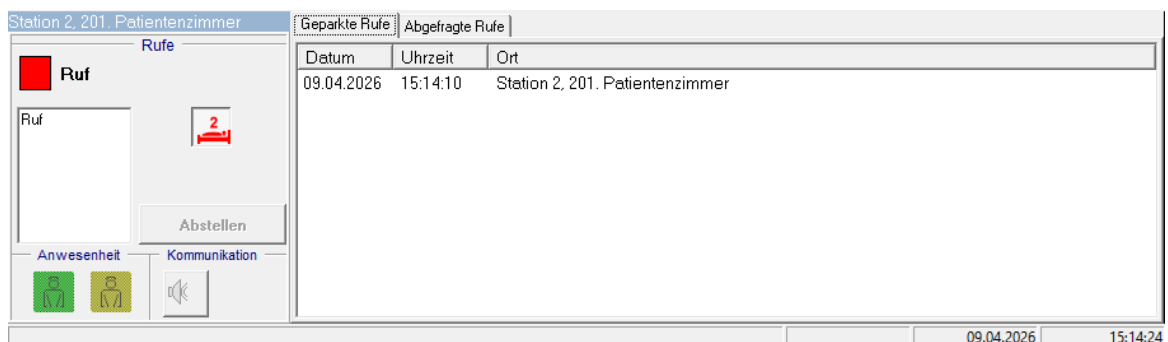
6.4.8. Liste „Geparkte Rufe“


- In der Liste **Geparkte Rufe** sind alle Sprechverbindungen (z.B. Rufe) eingetragen, die an der ComStation PC geparkt wurden.
- Die Liste ist chronologisch sortiert. Der neueste Eintrag steht oben.
- Der neueste Eintrag in der Liste wird zusätzlich als Zimmer-Fenster links neben der Liste eingeblendet.
- Sie können die Sprechverbindung zu einem Eintrag in der Liste erneut herstellen, indem Sie in die Zeile der Liste doppelklicken.
- Die Liste enthält maximal 50 Einträge. Für jeden folgenden Eintrag wird der älteste Eintrag aus der Liste gelöscht.

Liste „Geparkte Rufe“ aufrufen

1. Klicken Sie auf  (Parken anzeigen) in der Bedienleiste.

Das Listenfenster für **Abgefragte Rufe** und **Geparkte Rufe** sowie der zuletzt geparkte Ruf werden angezeigt.



2. Wenn Sie die Liste **Geparkte Rufe** wieder schließen wollen, klicken Sie in der Bedienleiste auf  (Parken verbergen).

7. Durchsagen

Inhalt

7.1. Durchsageziele	52
7.2. Stationsdurchsage und Stationspersonaldurchsage	53
7.3. Bereichsdurchsage (frei wählbarer Bereich)	54
7.4. Bereichsdurchsage (festgelegter Bereich)	56
7.5. Durchsage an mehrere Zimmer (Mehrfachlinie)	57

7.1. Durchsageziele

Sie können an folgende Zimmer Ihrer Station durchsagen:

Durchsageziel	Bedeutung
Stationsdurchsage	Die Durchsage ist in allen Räumen Ihrer Station zu hören.
Stationspersonaldurchsage	Die Durchsage ist in allen Räumen Ihrer Station zu hören, in denen Personal anwesend ist.
Bereichsdurchsage (frei wählbarer Bereich)	Die Durchsage ist in von Ihnen ausgewählten Zimmern Ihrer Station zu hören.
Bereichsdurchsage (festgelegter Bereich)	Die Durchsage ist in einem Bereich zu hören, den Sie aus einer Liste ausgewählt haben.
Durchsage an mehrere Zimmer (Mehrfachlinie)	Die Durchsage ist in von Ihnen ausgewählten Zimmern der Station zu hören. Aus Zimmern mit aufgehobener Mithörsperre können Sie Antwort bekommen.



HINWEIS


Sie können nur an Ihre Station durchsagen. Sogar bei Stationszusammenschaltung werden die Durchsagen nur an Ihre Station übertragen.



HINWEIS

Externe Durchsagen: Die Rufanlage kann auch Durchsagen übertragen, die Sie nicht beeinflussen können. Es kann z.B. sein, dass Durchsagen automatisch abgespielt werden (z.B. bei einem Feueralarm). Während eine externe Durchsage übertragen wird, ist die Sprechleitung für Sie besetzt.

7.2. Stationsdurchsage und Stationspersonaldurchsage

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Stationsdurchsage) in der Bedienleiste.

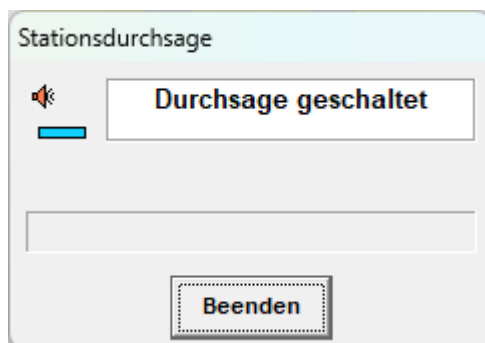
Eine Auswahlliste möglicher Durchsagen erscheint:



2. Klicken Sie die gewünschte Option in der Auswahlliste an:

Option	Bedeutung
Alle	An alle Zimmer Ihrer Station.
AW	An alle Zimmer Ihrer Station, in denen Personal anwesend ist.
AW1	An alle Zimmer Ihrer Station, in denen Personal 1 anwesend ist.
AW2	An alle Zimmer Ihrer Station, in denen Personal 2 anwesend ist.

Das Durchsagefenster erscheint.



Wenn konfiguriert, wird ein Gong zur Ankündigung abgespielt.

3. Sprechen Sie die Durchsage über die Sprechstelle.



HINWEIS

Sie können keine Antwort aus den Zimmern bekommen, weil die Mithörsperre eingeschaltet ist.

4. Wenn Sie die Durchsage beendet haben, klicken Sie auf **Beenden**.

Das Durchsagefenster verschwindet. Die Durchsage ist beendet.

7.3. Bereichsdurchsage (frei wählbarer Bereich)

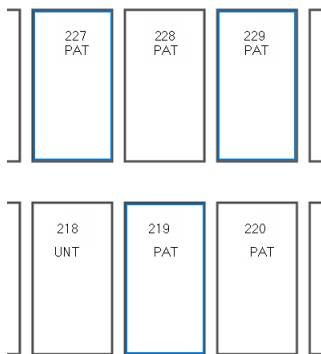
Sie können Zimmer Ihrer Station auswählen, in denen Ihre Durchsage zu hören sein soll. Diese Durchsagen nennt man Bereichsdurchsagen an einen frei gewählten Bereich, weil Sie den Bereich beliebig zusammenstellen.

Wenn Sie den Bereich zusammengestellt haben, können Sie sich entscheiden zwischen einer Durchsage an alle Zimmer oder nur an Zimmer mit Personal.

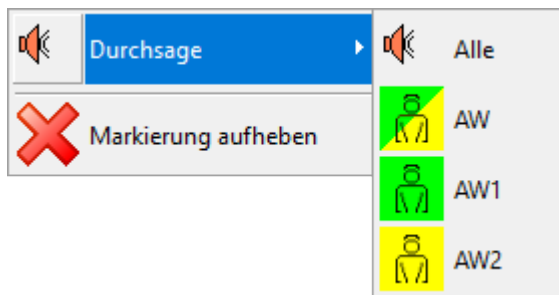
So gehen Sie vor:

1. Markieren Sie alle Zimmer, an die Sie durchsagen wollen, indem Sie diese nacheinander anklicken. Falls Sie ein Feld versehentlich angeklickt haben, klicken Sie es noch einmal an; die Markierung wird aufgehoben.

Die Zimmer sind dunkel umrandet (markiert).

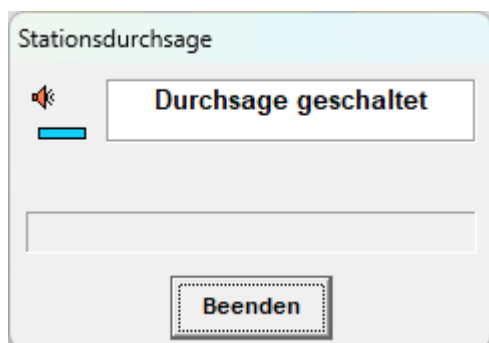


2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, während der Mauszeiger auf eines der markierten Elemente zeigt.
3. Ziehen Sie auf **Durchsage**, dann auf Ihre Auswahl und klicken zum Schluss mit der linken Maustaste.



Option	Bedeutung
Alle	An alle Zimmer Ihrer Station.
AW	An alle Zimmer Ihrer Station, in denen Personal anwesend ist.
AW1	An alle Zimmer Ihrer Station, in denen Personal 1 anwesend ist.
AW2	An alle Zimmer Ihrer Station, in denen Personal 2 anwesend ist.

Das Durchsagefenster erscheint:



Wenn konfiguriert, wird ein Gong zur Ankündigung abgespielt.

4. Sprechen Sie die Durchsage über die Sprechstelle.




HINWEIS

Sie können keine Antwort aus den Zimmern bekommen, weil die Mithörsperre eingeschaltet ist.

5. Wenn Sie die Durchsage beendet haben, klicken Sie auf **Beenden**.


Das Durchsagefenster verschwindet. Die Durchsage ist beendet.

7.4. Bereichsdurchsage (festgelegter Bereich)

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn in der Bedienleiste die Schaltfläche  (Bereichsdurchsage - festgelegter Bereich) vorhanden ist.

Häufig machen Sie Durchsagen immer wieder an dieselbe Kombination von Räumen. Damit Sie diese Räume nicht bei jeder Durchsage neu auswählen müssen, wurden bei der Einrichtung Ihrer ComStation PC einige Bereiche festgelegt, die Sie direkt auswählen können. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Systemverwalterin oder Ihrem Systemverwalter, welche Durchsagebereiche es gibt.

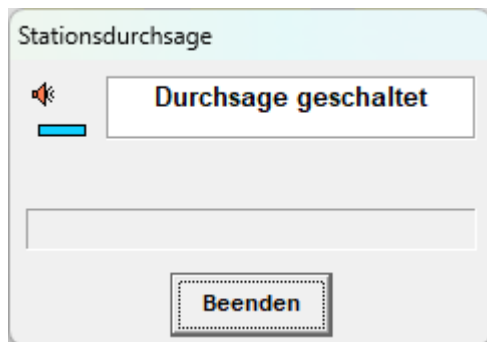
So tätigen Sie eine Bereichsdurchsage an einen festgelegten Bereich:

1. Klicken Sie auf  (Bereichsdurchsage - festgelegter Bereich) in der Bedienleiste.

Ein Fenster mit den festgelegten Durchsagebereichen erscheint.

2. Klicken Sie den gewünschten Durchsagebereich an, so dass er farbig hinterlegt ist.
3. Klicken Sie auf **OK**.

Das Durchsagefenster erscheint:



Wenn konfiguriert, wird ein Gong zur Ankündigung abgespielt.

4. Sprechen Sie die Durchsage über die Sprechstelle.



HINWEIS

Sie können keine Antwort aus den Zimmern bekommen, weil die Mithörsperre eingeschaltet ist.

5. Wenn Sie die Durchsage beendet haben, klicken Sie auf **Beenden**.

Das Durchsagefenster verschwindet. Die Durchsage ist beendet.

7.5. Durchsage an mehrere Zimmer (Mehrfachlinie)

Bei einer Mehrfachlinie (Linie = Sprechverbindung) ist Ihre Durchsage in mehreren von Ihnen ausgewählten Zimmern Ihrer Station zu hören.



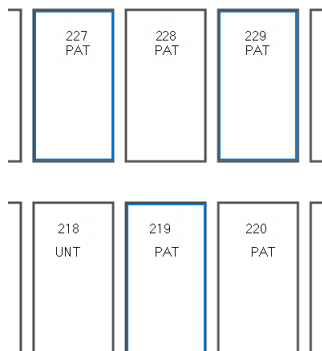
HINWEIS

Die Mehrfachlinie ist die einzige Durchsageart, bei der Sie eine Antwort aus den Zimmern bekommen können, wenn dort die Mithörsperre aufgehoben ist. Die Mithörsperre ist z.B. aufgehoben, wenn Personal anwesend ist oder wenn ein Ruf ausgelöst wurde.

So tätigen Sie eine Durchsage an mehrere Zimmer (Mehrfachlinie):

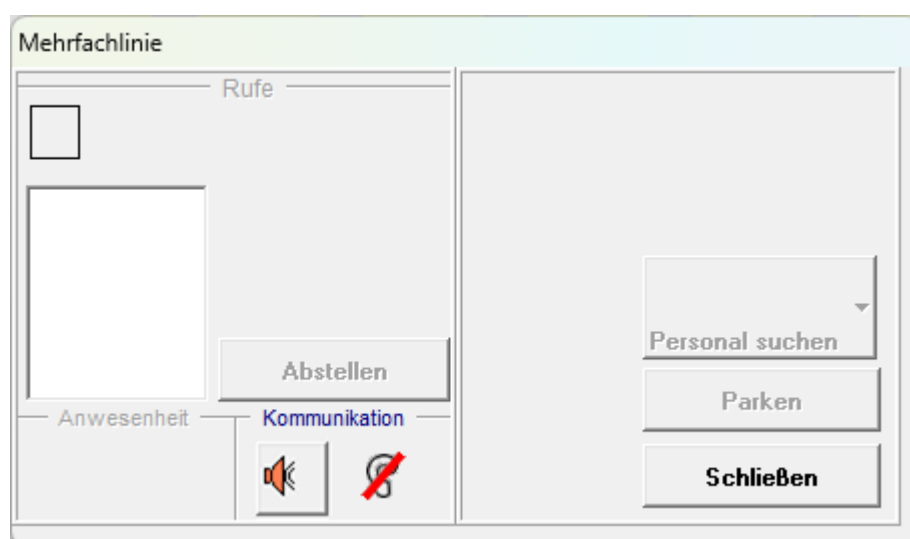
1. Markieren Sie alle Zimmer, an die Sie durchsagen wollen, indem Sie diese nacheinander anklicken. Falls Sie ein Feld versehentlich angeklickt haben, klicken Sie es noch einmal an; die Markierung wird aufgehoben.

Die Zimmer sind dunkel umrandet (markiert).



2. Doppelklicken Sie auf eines der markierten Zimmer.

Das **Mehrfachlinie**-Fenster erscheint. Die Sprechverbindung ist hergestellt.



3. Sprechen Sie über die Sprechstelle.

Aus Zimmern, in denen die Mithörsperre aufgehoben ist, können Sie Antwort bekommen.




WARNUNG

Falls in einem der angesprochenen Zimmer ein Ruf vorlag, haben Sie diesen beim Herstellen der Mehrfachlinie abgefragt. Kümmern Sie sich um die rufende Person!



HINWEIS

Sobald in einem der angesprochenen Zimmer die Mithörsperre eingeschaltet ist, wird im Mehrfachlinie-Fenster das Symbol  (Mithörsperre) angezeigt. Sie können dennoch Antwort bekommen aus Räumen, in denen die Mithörsperre aufgehoben ist.

4. Wenn Sie Antwort bekommen wollen aus einem Zimmer, in dem die Mithörsperre eingeschaltet ist, bitten Sie die Patientin oder den Patienten, eine Ruftaste zu betätigen. Dadurch wird die Mithörsperre aufgehoben und Sie können die Person hören.
5. Wenn Sie die Sprechverbindung der Mehrfachlinie schließen wollen, klicken Sie auf **Schließen**.

Das Mehrfachlinie-Fenster verschwindet. Die Sprechverbindung ist geschlossen.

8. Anrufen

Inhalt

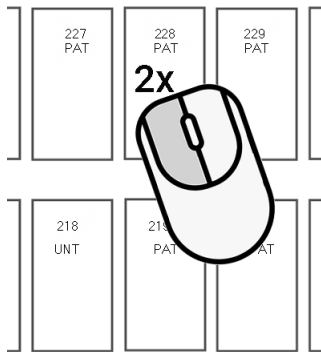
8.1. Zimmer Ihrer Station anrufen	60
8.2. ManagementCenter anrufen	61
8.3. Angerufen werden	62

8.1. Zimmer Ihrer Station anrufen

Sie können Zimmer Ihrer Station ansprechen. Dabei wird eine Sprechverbindung zu dem in dem Zimmer installierten Gerät hergestellt. Dieses wird in den meisten Räumen ein ComTerminal sein. Es kann sich jedoch auch um eine andere ComStation handeln.


So rufen Sie an:

1. Doppelklicken Sie auf das Zimmer in der Stationsanzeige.



Das Zimmer-Fenster erscheint. Die Sprechverbindung ist hergestellt.

2. Benutzen Sie die Sprechstelle, um in das Zimmer hineinzusprechen

Mithörsperre! Wenn in dem Zimmer die Mithörsperre  eingeschaltet ist, können Sie keine Antwort bekommen. Wenn Sie eine Antwort bekommen möchten, bitten Sie die Patientin oder den Patienten, eine Ruftaste zu betätigen. Dadurch wird die Mithörsperre aufgehoben und Sie können die Person hören.

3. Wenn Sie das Gespräch beendet haben, klicken Sie auf **Schließen**.

Das Zimmer-Fenster wird geschlossen. Der Anruf ist beendet.

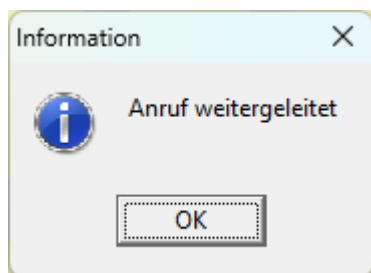
8.2. ManagementCenter anrufen

Wenn in Ihrem Krankenhaus eine zentrale Abfragestelle ManagementCenter vorhanden ist, können Sie diese anrufen.

So rufen Sie das ManagementCenter an:

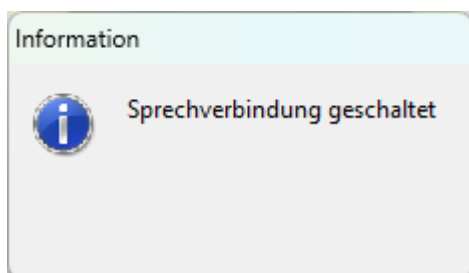
- Wählen Sie **Anruf** → **ManagementCenter** aus dem Menü oben im Fenster.

Am ManagementCenter wird Ihr Anruf nicht direkt angenommen. Dort wird lediglich Ihr Gesprächswunsch als sog. Organisationsruf angezeigt. Sie erhalten eine Bestätigung:



Um die Meldung zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

Sobald das Personal am ManagementCenter Zeit hat, stellt es eine Sprechverbindung zu Ihnen her und spricht Sie an. Auf Ihrem Bildschirm erscheint:

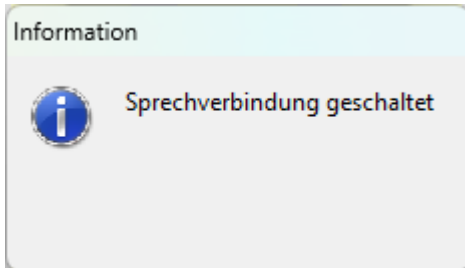


Nach Klärung Ihres Anliegens stellt das Personal am ManagementCenter den Anruf ab.

8.3. Angerufen werden

Sie können von anderen ComStations Ihrer Station, bei Stationszusammenschaltung von allen ComStations der zusammengeschalteten Stationen und vom ManagementCenter angerufen werden. Hierzu stellt das Personal am anderen Ende eine Sprechverbindung zu Ihnen her.

Wenn Personal an einer anderen ComStation oder dem ManagementCenter eine Sprechverbindung zu Ihnen herstellt, erscheint folgendes Fenster:



- Sprechen Sie mit dem Personal.


Nach dem Ende des Gesprächs schließt das Personal am anderen Ende die Sprechverbindung.

9. Stationszusammenschaltung

Inhalt

9.1. Grundwissen zur Stationszusammenschaltung	64
9.2. Stationszusammenschaltung aktivieren/deaktivieren	66

9.1. Grundwissen zur Stationszusammenschaltung

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn in der Bedienleiste die Schaltfläche  (Stationszusammenschaltung) vorhanden ist.

Üblicherweise betreuen Sie an der ComStation PC nur die Zimmer Ihrer Station. Bei Bedarf – z.B. in betriebsschwachen Zeiten – können mehrere Stationen zusammenschaltet werden.

- Alle Rufe und Personal-Anwesenheiten des zusammenschalteten Bereichs werden an allen ComStations des Bereichs angezeigt.
- Alle Rufe des zusammenschalteten Bereichs werden in dem gesamten Bereich nachgesendet.

Stationszusammenschaltung kann entweder von Ihnen oder einer anderen Abfragestelle eingestellt werden.

Während Sie mit einer oder mehreren Stationen zusammenschaltet sind, finden Sie **SZ** in der Statusleiste des Bildschirms:

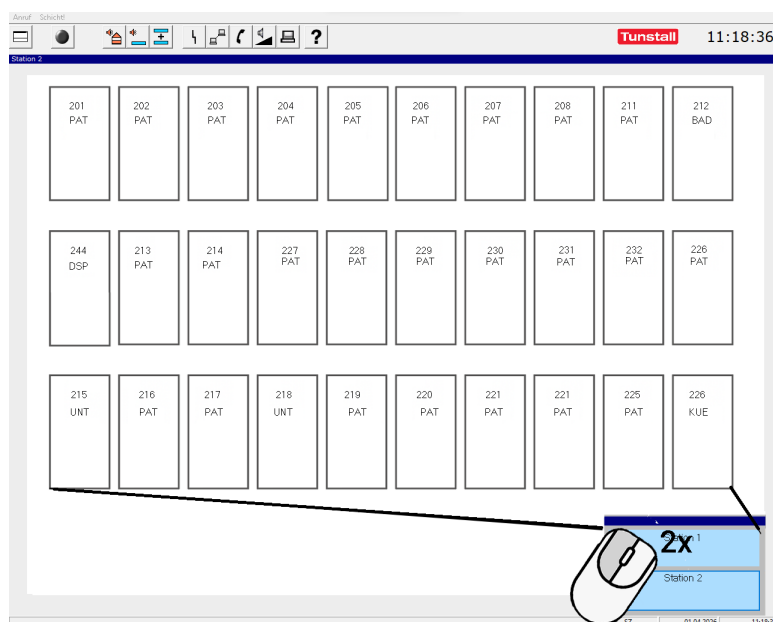
SZ	01.04.2026	11:18:36
SZ = Diese Station ist mit anderen zusammenschaltet.	Datum	Uhrzeit
S1 (...8) = Schicht1 (...8) ist aktiv.		



HINWEIS

Stationszusammenschaltung hebt Schichten auf. Das heißt, wenn bei Ihnen eine Schicht eingestellt war, wird diese deaktiviert. Die Station ist nicht mehr in Zonen eingeteilt, siehe Abschnitt 10: „Schichtbetrieb“ (Seite 67).

Stationen, die Sie bei einer Stationszusammenschaltung mitbetreuen müssen, sind grafisch dargestellt. Um zwischen den Stationen zu wechseln, d.h. die Zimmer der anderen Station anzeigen zu lassen, müssen Sie auf die gewünschte Station doppelklicken.




Die Systemadministratorin oder der Systemadministrator hat mehrere Stationszusammenschaltungen eingestellt, aus denen Sie wählen können. Hinter jeder Stationszusammenschaltung verbirgt sich die Zusammenschaltung bestimmter Stationen. Fragen Sie die Systemadministratorin bzw. den Systemadministrator, wie es bei Ihnen eingestellt ist.

Sie können die Stationszusammenschaltungen aktivieren. Gleichzeitig können weitere Stationszusammenschaltungen aktiv sein, die Sie nicht beeinflussen können. Wenn eine Stationszusammenschaltung aktiv ist, sind die entsprechenden Stationen zusammengeschaltet.

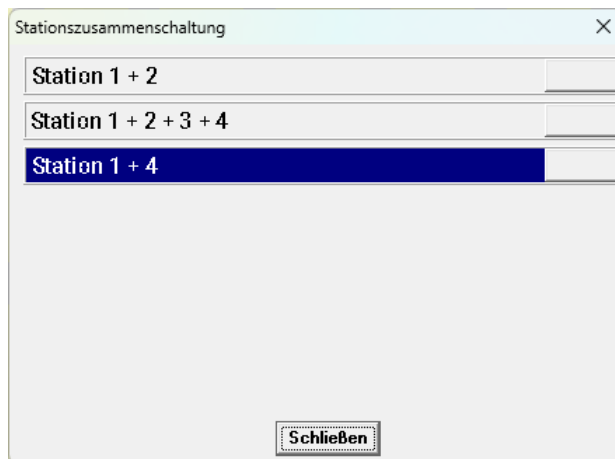
9.2. Stationszusammenschaltung aktivieren/deaktivieren

So gehen Sie vor, wenn Sie eine inaktive Stationszusammenschaltung aktivieren wollen oder wenn Sie eine aktive Stationszusammenschaltung deaktivieren wollen:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  (Stationszusammenschaltung) in der Bedienleiste.

In dem erscheinenden Fenster **Stationszusammenschaltung** werden die Stationszusammenschaltungen angezeigt, die Sie aktivieren können.

Aktive Stationszusammenschaltungen sind blau hinterlegt. Diese wurden entweder von Ihnen oder von einer anderen Abfragestelle aktiviert.



2. Sie können Stationszusammenschaltungen aktivieren oder deaktivieren:
 - Wenn Sie eine inaktive Stationszusammenschaltung aktivieren wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dieser Stationszusammenschaltung, so dass die Zeile blau hinterlegt wird. Die Stationszusammenschaltung ist sofort aktiv.
 - Wenn Sie eine aktive Stationszusammenschaltung deaktivieren wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche rechts neben dieser Stationszusammenschaltung, so dass die Zeile nicht mehr blau hinterlegt ist. Die Stationszusammenschaltung ist sofort inaktiv.
3. Um den Vorgang zu beenden, klicken Sie auf **Schließen**.

10. Schichtbetrieb

Inhalt

10.1. Grundwissen zu Schichten	68
10.2. Schicht aktivieren/deaktivieren	70

10.1. Grundwissen zu Schichten

Dieses Kapitel betrifft Sie nur, wenn Schichten für Ihre ComStation PC angelegt worden sind. Fragen Sie die Systemadministratorin oder den Systemadministrator.

Zur Unterstützung der Bereichspflege hat Tunstall das Konzept der Zonen und Schichten entwickelt. Dieses setzt sich zusammen aus Zonen und Schichten.

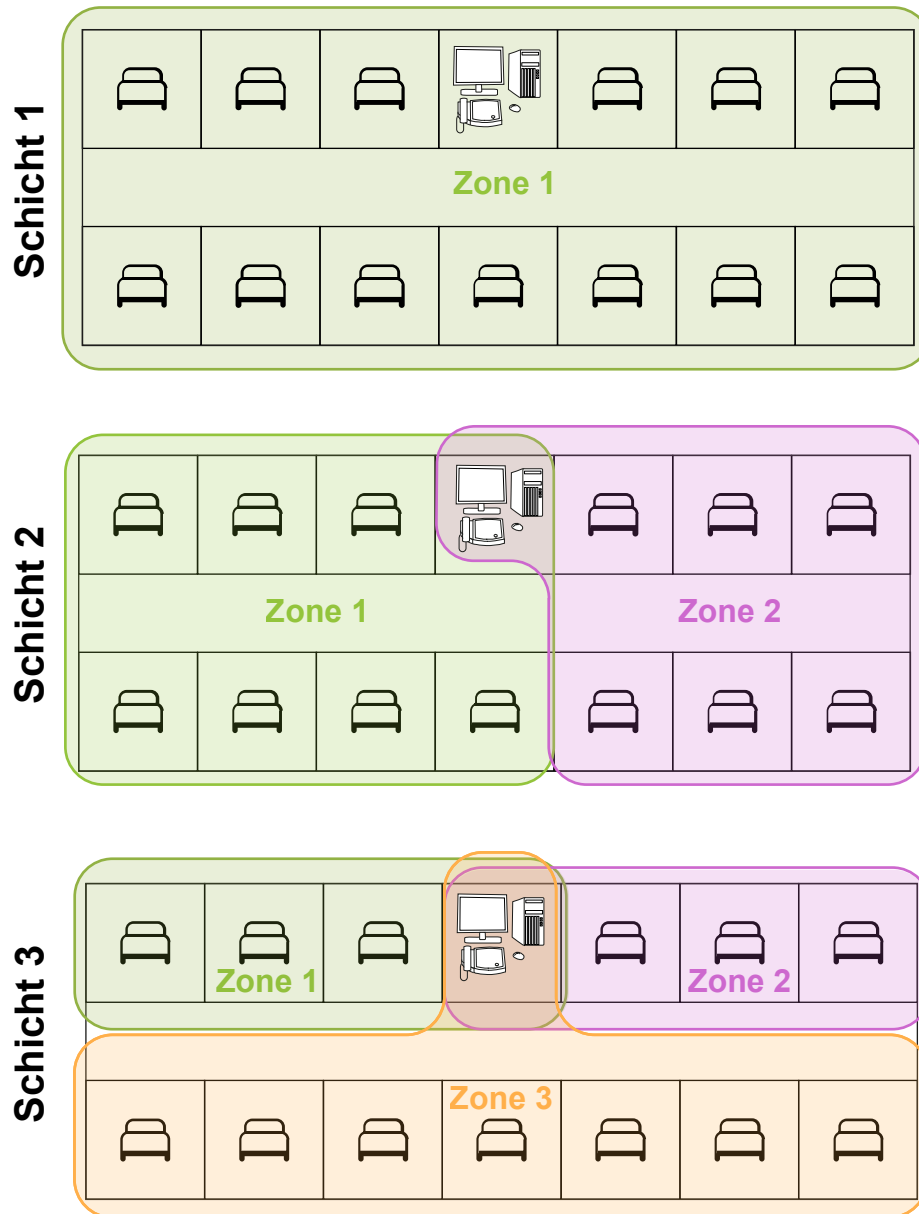
Eine **Zone** ist ein Teil einer Station, innerhalb dessen Rufe nachgesendet werden. Rufe, die innerhalb der Zone ausgelöst werden, werden nicht an Zimmer der Station nachgesendet, die außerhalb der Zone liegen. Üblicherweise ist für eine Zone bestimmtes Pflegepersonal verantwortlich.

Die Zonen einer Station sind nicht dauerhaft festgelegt. Die Einteilung in Zonen kann wechseln. Jede Einteilung der Station in Zonen wird als „Schicht“ bezeichnet.

Eine **Schicht** ist die Einteilung der Station in Zonen. Dabei dürfen sich die Zonen überschneiden, d.h. alle Zimmer können mehreren Zonen angehören. Ihre Systemadministratorin oder Ihr Systemadministrator hat mehrere Schichten eingestellt, aus denen Sie wählen können. Welche Schicht davon aktiv sein soll, wählen Sie an der ComStation PC aus.

Auf jeder Station sind eine oder mehrere ComStation PC aufgestellt. Je nach Schicht können die ComStation PC verschiedenen Zonen angehören.

Wenn eine Station in Zonen eingeteilt ist, aber nur eine ComStation PC vorhanden ist, gehört diese ComStation PC allen Zonen an, siehe folgendes Beispiel:



Während auf Ihrer Station eine Schicht aktiv ist, finden Sie den Buchstaben **S** mit der Nummer der Schicht in der Statusleiste des Bildschirms:

S1 01.04.2026 11:18:36

Informieren Sie sich bei der Systemadministratorin oder dem Systemadministrator, wie die Schichten auf Ihrer Station festgelegt sind.

10.2. Schicht aktivieren/deaktivieren

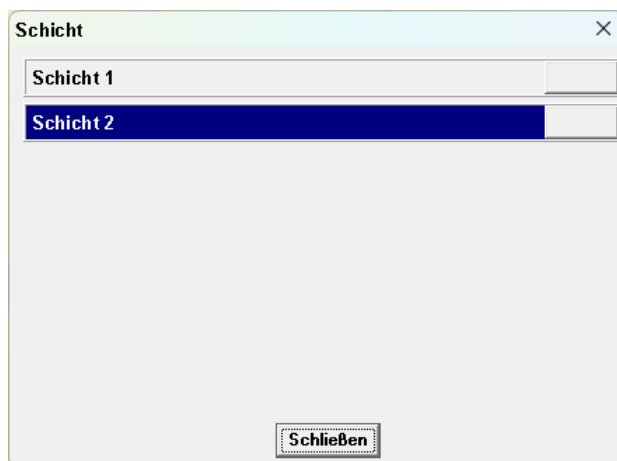
So aktivieren und deaktivieren Sie eine Schicht:

Es kann immer nur eine Schicht aktiv sein. Es kann auch keine Schicht aktiv sein, dann ist die Station nicht in Zonen eingeteilt.

1. Klicken Sie in der Menüleiste links oben im Bildschirm auf **Schicht**.

In dem erscheinenden Fenster **Schicht** werden die Schichten angezeigt, die in Ihrer Station zur Auswahl stehen.

Wenn eine Schicht aktiv ist, ist diese blau hinterlegt.



2. Wenn Sie eine aktive Schicht deaktivieren wollen, klicken Sie auf diese blau hinterlegte Schicht. Die Schicht ist nicht mehr blau hinterlegt - also inaktiv.
3. Wenn Sie eine Schicht aktivieren wollen, klicken Sie auf diese nicht blau hinterlegte Schicht. Die Schicht wird blau hinterlegt - also aktiviert.
4. Um den Vorgang zu beenden, klicken Sie auf **Schließen**.

Das Fenster Schicht wird geschlossen. Wenn eine Schicht aktiv ist, wird das in der Statusleiste angezeigt, z.B. **S1**.

	S1	01.04.2026	11:18:36
--	----	------------	----------



HINWEIS

Stationszusammenschaltung hebt Schichten auf. Das heißt, wenn bei Ihnen eine Schicht aktiv war, wird diese deaktiviert, sobald Stationszusammenschaltung aktiviert wird. Die Station ist nicht mehr in Zonen eingeteilt. In der Statusleiste steht **SZ**. Während Stationszusammenschaltung aktiv ist, kann keine Schicht aktiviert werden.

11. Software beenden (nur für Systemadministration)

Inhalt

1. Mit Systemadministrator-Passwort anmelden	71
2. Software beenden	71
3. Software neu starten	72

Die ComStation PC muss immer eingeschaltet bleiben. Die Software PrimusGlobal+ ComStation PC muss immer geöffnet sein. Dennoch kann es für Sie als Systemadministratorin oder Systemadministrator notwendig werden, die Software zu beenden - z.B. für Servicezwecke. Hierzu haben Sie die Möglichkeit, wenn Sie sich zuvor mit dem Systemadministrator-Passwort anmelden.

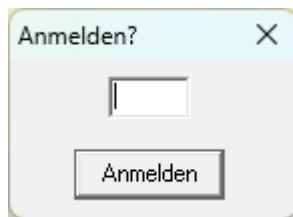


HINWEIS

Das Systemadministrator-Passwort ist bei der Tunstall GmbH zu erfragen.

1. Mit Systemadministrator-Passwort anmelden

1. Melden Sie sich als normaler Benutzer ab.
2. Sie sehen das Fenster **Anmelden?** in der Mitte des Bildschirms.



3. Geben Sie das Systemadministrator-Passwort ein und klicken auf **Anmelden**.

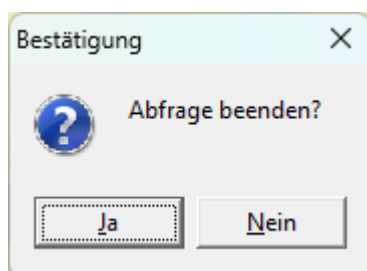
Sie sind angemeldet. Ganz links in der Bedienleiste erscheint eine zusätzliche Schaltfläche für „Software beenden“:



2. Software beenden

1. Klicken Sie auf  (Software beenden) in der Bedienleiste.

Folgende Sicherheitsfrage wird angezeigt:



2. Wenn Sie sicher sind, dass Sie die Software PrimusGlobal+ ComStation PC beenden wollen, klicken Sie auf **Ja**.

Die Software PrimusGlobal+ ComStation PC wird beendet.



WARNUNG

An dieser ComStation PC kommen nun keine Rufe mehr an. Je nach Konfiguration Ihrer Rufanlage werden die Rufe zu einer anderen Abfragestelle geleitet oder per Rufnachsendung auf die Station weitergeleitet. Informieren Sie das Pflegepersonal über diese Situation.

3. Software neu starten

- Um PrimusGlobal+ ComStation PC erneut zu starten, müssen Sie den PC neu starten.

PrimusGlobal+ ComStation PC wird nach dem Hochfahren automatisch gestartet.

Wir definieren Connected Care & Connected Health neu

Seit rund 65 Jahren ist Tunstall Healthcare Vorreiter beim Einsatz von Technologie, um Menschen, die Versorgungs- und Gesundheitsinterventionen benötigen, dabei zu unterstützen, unabhängig zu sein. Ziel ist es, Unabhängigkeit und Sicherheit in Einklang zu bringen und eine maßgeschneiderte Unterstützung anzubieten, die den Bedürfnissen des Einzelnen jetzt und in Zukunft gerecht wird.

Unsere Lösungen und Dienstleistungen ermöglichen ein unabhängiges Leben, indem sie neue Betreuungsmodelle definieren und vernetzte globale Gesundheitslösungen schaffen, die täglich mehr als fünf Millionen Menschen unterstützen.

Tunstall GmbH
Orkotten 66
48291 Telgte, Deutschland
Telefon: +49 (0) 2504/701-0
E-Mail: DE.Info@tunstall.com

www.tunstall.de

Tunstall